Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 87 (1969)

Heft: 86

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 15. April 1969
Berne, mardi 15 avril 1969

823

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87e année

Nº 86

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlieb Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 86 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des GAV für die schweizerische Zivil-Herrenmassschneiderei. – Requête à fin d'extension du champ d'application de la CCN des tailleurs pour hommes en vêtements civils sur mesure. – Domande intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al CCL dei sarti d'abiti civili su misura da uomo.

Demande d'inscription d'un aéronef au registre des aéronefs.

Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen.

Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione.

Alfred Lehmann & Co. AG, Burgdorf.

Société Le City SA, Sion.

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Festsetzung der Produzenten- und Uebernahmepreise für die inländische Schafwolle der Frühjahrsschur 1969. – Ordonnance du DEP fixant le prix de prise en charge de la laine indigène de la tonte du printemps 1969.

Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Bern, Zug, Freiburg, Solotburn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neucbâtel.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

21. März 1969. Bauelemente, Baustoffe.
Vermolit AG, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, Fabrikation und Vertrieb von Bauelementen, Baustoffen und verwandten Artikeln sowie Handel mit Artikeln aller Art (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1968, S. 2212). In der Generalversammlung vom 18. März 1969 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 350 000 erhöht, durcb Ausgabe von 500 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprecbend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 350 000, eingeteilt in 700 Inhaberaktien zu Fr. 500. Es ist voll liberiert; im Erhöhungsbetrag von Fr. 250 000 durcb Verreebnung von Forderungen gegen die Gesellscbaft.

Bureau Bern

1. April 1969. Apparate aus Kunststoff usw.
A. Semadeni & Co., bisher in Bern, Fabrikation von Apparaten und Geräten aus Kunststoff usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1962, S. 65). Der Sitz der Firma wurde nacb Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, verlegt. Es wohnen nun: der Gesellschafter Andrea Semadeni in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, und der Gesellschafter Georges Semadeni in Ittigen, Gemeinde Bolligen. Gesehäftsdomizil: Tägetlistrasse 35.

1. April 1969. Tuch, Kolonialwaren.
Iseli-Bürki, in Stettlen. Unter dieser Firma sind Helena Hänzi-Iseli und ihr Ehemann Hugo Hänzi, beide von Safnern, in Stettlen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 23. August 1968 begonnen und auf diesen Zeitpunkt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Iseli-Bürki», in Stettlen, übernommen hat. Handel mit Textilien und Lebensmitteln. Bernstrasse 57.

1. April 1969.
Verlag Schindler AG, in Bern (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1966, S. 3691). In der Generalversammlung vom 24. März 1969 wurde das Aktienkapital von Fr. 80 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 139 Namenaktien zu Fr. 1000 und 810 Namenaktien zu Fr. 100, wovon 139 Namenaktien zu Fr. 1000 und 310 Namenaktien zu Fr. 100 im Betrage von Fr. 170 000 in bar und 500 Namenaktien zu Fr. 100 durch Sacheinlagen, bestehend aus Bildern gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. März 1969 zum Uebernahmepreis von Fr. 50 000 voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 209 Namenaktien zu Fr. 1000 und 910 Namenaktien zu Fr. 100.

1. April 1969.
PMS Plannair Manufacturing & Service A.G. (PMS Plannair Manufacture & Service S.A.) (PMS Plannair Manufacturing & Service Ltd.), in Bern. Mit Statuten vom 27. Februar/24. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Spezialerzeugnissen der Feinmechanik, Elektrotechnik, Elektronik, Nukleartechnik und weiteren Gebieten; Erwerb, Entwicklung und Verwertung von Patenten, Schutzrechten und Fabrikationsmethoden der Industrie; Beteiligung, Verwaltung, Vermittlung, Finanzierung und Betrieb von Geschäften, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft kann Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen und Einladungen erfolgen im SHAB oder, sofern alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Eric William Rundle, britischer Staatsangehöriger, in Leatherbead (Surrey, GB), Präsident; Paul Moritz Scheidegger, von Bern, in Schüpfen, Vizepräsident und Delegierter; Roger Scheidegger, von und in Bern. Eric William Rundle zeichnet kollektiv zu zweien; Paul Moritz Scheidegger führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Freiburgstrasse 396.

Zug – Zoug – Zugo

28. März 1969. Patente, Lizenzen, Beteiligungen.
Eunipp A.G., in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb, Veräusserung und Verwertung von Patenten und Lizenzen im Ausland; Beteiligung an ähnlichen Gesellschaften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Tito Tettamanti, von Lugano, in Massagno, Präsident, und Giangiorgio Spiess, von Laufen-Uhwiesen, in Lugano. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 14 (c/o Fidinam SA).

28. März 1969. Gartenartikel usw.
Wolf G.m.b.H., in Zug. Herstellung und Vertrieb sowie Handel mit Artikeln für Garten, Feld und Rasen usw. (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1967, S. 2558/59). Neues Domizil: Poststrasse 14 (c/o Interconsulta Revisions- und Treuband AG).

28. März 1969. Beteiligungen.
Bilton S.A., in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Wertpapieren in- und ausländischer Gesellscbaften und jede andere Tätigkeit, die direkt oder indirekt mit dem Gesellschaftszweck in Zusammenhang steht. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Giangiorgio Spiess, von Laufen-Uhwiesen, in Lugano, Präsident, und Pier Giovanni Keller, von Oberthal BE, in Lugano. Sie führen Einzelunterscbrift. Domizil: Alpenstrasse 14 (c/o Fidinam SA).

31. März 1969. Zigaretten usw.
Aktiengesellschaft Brinkmann International, in Zug, internationaler Handel mit Produkten des Brinkmann-Konzerns, insbesondere Export von Zigaretten eigener Marken in alle Länder der Welt, usw. (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1969, S. 303). Dr. Walter Reinsbagen, Direktor, wohnt nun in Zug-Oberwil.

31. März 1969. Heizungsanlagen aller Art.
Raypak (Europa) AG (Raypak [Europe] S.A.) (Raypak [Europe] Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt nachfolgende Tätigkeiten, die insbesondere auf dem europäischen Markt ausgeübt werden: internationalen Handel mit Heizungsanlagen aller Art und Teilen davon, insbesondere von solcben der Raypak Company Inc., El Monte, Kalifornien; Herstellung, Bearbeitung, Verarbeitung, Umarbeitung und Veredlung der genannten Produkte und Teilen davon; Vermittlung sowie Tätigkeit als Kommissionär; Dienstleistungen und kommerzielle sowie tecbnische Beratung im Zusammenhang mit der vorgenannten Tätigkeit; Erwerb und Auswertung von Patenten und Verfahren, Handelsmarken und Lizenzen; Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen in- und ausserbalb der Schweiz. Die Gesellscbaft kann Lagerhäuser in- und ausserhalb der Schweiz errichten, Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mebreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Fridolin Zweifel, von Lintbal GL, in Zug. Zu Direktoren mit Einzelunterschrift wurden gewählt: Geeuwke Jacob Bakker, niederländischer Staatsangehöriger, in Spekholzerheide-Kerkrade (Provinz Limburg, Niederlande), und Alfred Whittell Jr., amerikanischer Staatsangehöriger, in Los Angeles, California. Domizil: Poststrasse 14 (c/o Büro Dr. Zweifel).

31. März 1969. Brauereiartikel.
Bredeco S.A., bisher in Zürich (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1963, S. 3645). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. November 1967 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck: Handel mit und Import und Export von Produkten aller Art, insbesondere Brauereiartikeln und Brauereimaschinen, sowie Projektieren und Ausführen von Brauerei- und anderen Fabrikanlagen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Firmen des In- und Auslandes beteiligen, Finanz- und Devisengeschäfte, die mit ihrem Zwecke zusammenhängen, durchführen und sich auch mit der Auswertung von ihrem Zwecke dienlichen Patenten befassen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Mai 1959 und wurden am 13. Oktober 1960 letztmals revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 80 Inhaberaktien zu Franken 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat bestebt aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Kurt Brunschwiler, von Sirnaeh TG. in Zürich. Die Unterschriften der Direktoren Vagn Kläbel und Arne Semler-Jörgensen sind erloschen. Direktoren mit Kollektivuntersehrift zu zweien sind: Börge Niegel, dänischer Staatsangehöriger, in Odense (Dänemark), und Andrew Peter Wibroe, dänischer Staatsangeböriger, in London (bisher), sowie Knud Thorup, dänisecher Staatsangehöriger, in Bøge (Dänemark) (neu). Domizil: Alpenstrasse 12 (c/o Dr. A. Planzer).

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

31 mars 1969. Architecture.
Walter Käch, à Bulle, bureau d'architecture (FOSC du 5. 4. 1962, Nº 80, p. 1016). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 mars 1969. Architecture.
Walter Käch, R. Heyd successeur, à Bulle. Le chef de la maison est Roger Heyd, de France, à Bulle. Atelier d'architecture. Rue du Moléson 2.

31 mars 1969. Scierie.
François Fragnière, à Gumefens. Le chef de la raison est François Fragnière, de Gumefens et Sorens, à Gumefens. Scierie et commerce de bois.

31 mars 1969. Boucherie.
Michel Mesot, à Vaulruz. Le chef de la raison est Michel Mesot, de Progens, à Vaulruz. Exploitation de la boucherie communale.

Bureau de Fribourg

28 mars 1969. Partieipations.
Sogimac S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 26 mars 1969, il a été constitué sous eette raison sociale une société anonyme ayant pour objet toutes opérations financières ou immobilières ainsi que la prise de participation dans d'autres sociétés. Aucune activité ne sera exercée dans le canton, sauf celle nécessaire à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 ehacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la FOSC ainsi que les communications et eonvocations. Lorsque tous les aetionnaires sont connus, la convocation peut aussi avoir lieu par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Raoul Oberson, de Villaraboud, à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. Locaux: Etude de Me Raymond Gumy, 8, Bd de Pérolles.

31 mars 1969.
Décorations et Matériaux Decomat S.A. en liquidation, à Fribourg, vente d'objets matériaux, décorations d'habitation, etc. (FOSC du 22. 2. 1968, Nº 44, p. 386). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Murten (Bezirk See)

28. März 1969. Textilien usw.
Blue Red AG, in Meyriez, Handel mit Textilien, Handel, Erwerb und Verkauf von Immobilien (SHAB Nr. 41 vom 19. 2. 1968, Seite 359). Die Sekretärin, Ingeborg Pérès führt nunmehr Einzelunterschrift. Die Statuten sind entsprecbend geändert worden. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

28 mars 1969. Atelier mécanique.
Joseph Bosson S. à r. l., à Siviriez. Suivant acte authentique et statuts du 27 mars 1969, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet l'exploitation d'un atelier mécanique. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont: Joseph Bosson, feu Emile, de Rue, à Siviriez, pour une part de fr. 18 000; Claire Bosson née Conus, épouse de Joseph, de Rue, à Siviriez, pour une part de fr. 2000. Josepb Bosson a fait apport à la société de l'actif et du passif de la raison individuelle «Joseph Bosson» à Siviriez, selon bilan arrêté au 31 décembre 1968, annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 78 982.71 (caisse, compte de chèques postaux, débiteurs, travaux en eours, véhicules, matériel, machines, stock de benzine) et un passif de fr. 32 734.45 (fournisseurs), soit un actif net de fr. 46 248.26. Cet apport a été fait et accepté pour ce prix et payé à l'apporteur par remise d'une part sociale entièrement libérée de fr. 18 000 et, pour le solde de fr. 28 248.26, l'apporteur est créancier envers la société d'une somme de pareil montant. La société est subrogée dans tous les droits et obligations de la raison individuelle «Josepb Bosson», avec effet rétroactif au 1er janvier 1969. L'organe de publicité est la Feuille officielle du canton de Fribourg. Lorsque la loi l'exige, les publications ont lieu dans la FOSC. Joseph Bosson et son épouse, Claire Bosson, ont été désignés comme gérants avec signature individuelle. Locaux: au domicile de Josepb Bosson, à Siviriez.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

27. März 1969. Teppiche.
Tesil AG Egerkingen, in Egerkingen. Import von Teppiehen und Decken aller Art usw. (SHAB Nr. 243 vom 18. 10. 1965, Seite 3260). Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Alfred Forster, von Basel, in Wangen bei Olten, und an Bertba Anderbub, von Escbenbach LU, in Olten.

28. März 1969. Metallspritzwerk.
Lederer u. Eisenhut AG, in Oberbuchsiten. Mit Statuten vom 25. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb eines Sandstrahl- und Metallspritzwerkes. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Vermögens- bzw. Sachübernebmevertrag vom 25. März 1969 eine Werkhalle zum Preise von Fr. 8500. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Trudi Eisenhut, von Gais AR, in Olten, Präsident; Ludwig Lederer, von Balsthal, in Trimbacb; sie führen Einzelunterscbrift. Domizil: Steingrube.

Bureau Grenchen-Bettlach

26. März 1969.
Jrowa Watch W. Obrecht, in Grenchen, Handel mit Ankeruhren Marke Jrowa (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1957, S. 2739). Da das Geschäft nicbt mehr zur Eintragung verpflicbtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inbabers gelöscbt.

27. März 1969. Gärtnerei.
O. Wullimann, in Grenchen, Gärtnerei (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1966, S. 143). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und

Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1968 durch die nachstehend eingetragene «Gärtnerei Wullimann AG», in Grenchen, gelöscht.

27. März 1969.
Gärtnerei Wullimann AG, in Grenchen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist: Führung einer Gärtnerei; Produktion, Ankauf und Verkauf aller mit einer Gärtnerei im Zusammenhang stehender Erzeugnisse. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 232 000, eingeteilt in 232 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «O. Wullimann», Gärtnerei, in Grenchen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 21. März 1969 und Bilanz vom 31. Dezember 1968, wonach die Aktiven (Immobilien, Mobiliar, Werkzeuge, Maschinen, Kassa, Postcheck, Bank, Debitoren usw.) Fr. 897 232.95 und die Passiven (Kreditoren, Hypotheken) Franken 665 591.15 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Franken 231 641.80 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 231 641.80 erhält der Sacheinleger 230 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000, sowie eine Gutschrift von Fr. 1641.80. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Firma «O. Wullimann» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1969. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Othmar Wullimann-Rüefli, Präsident; Othmar Wullimann-Flury, Vizepräsident, und Urs Joseph Wullimann, Sekretär, alle von und in Grenchen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Schützengasse 80.

Bureau Olten-Gösgen

25. März 1969. Kunststoffe für das Baugewerbe usw.
Everlite AG, in Dulliken, Kunststoffe für das Baugewerbe usw. (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1967, S. 4124). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Felix Zollinger, von Basel, in Schönenwerd. Neues Domizil: Bodenacker.

26. März 1969. Endlosgarnituren, Prospekte usw.
E. Bertschi, in Trimbach. Inhaber der Firma ist Ernst Bertschi, von Dürrenäsch, in Trimbach. Vertrieb von Endlos- und Snap-out-Garnituren, Prospekten, Blocks und Einzelformularen. Dürrenbergstrasse 59.

28. März 1969. Buchdruckerei, Verlagsanstalt.
Dietschi & Cie. A.-G., in Olten, Buchdruckerei, Verlagsanstalt (SHAB Nr. 56 vom 7. 3. 1968, S. 494). In der Generalversammlung vom 21. März 1969 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 1 600 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Franken 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 600 000, eingeteilt in 1600 Namenaktien zu Fr. 1000.

28. März 1969. Kochgeschirre usw.
Epos Aluminiumwerke E. Pfaendler & Cie. Aktiengesellschaft, in Olten, Kochgeschirre usw. (SHAB Nr. 74 vom 29. 3. 1960, Seite 991). An der Generalversammlung vom 28. März 1969 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet **Epos AG (Epos S.A.) (Epos Ltd.).** Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Präsident Dr. Alfred Matti, August Gysin und Dr. Leo Weber sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften, wie auch die des Direktors Emil Pfaendler-Jaggi und die Prokura des Kurt Erich Pfaendler-Bloch sind erloschen. Zum einzigen Mitglied der Verwaltung wurde Heinrich Hermann Heer, von Glarus, in Zollikon, gewählt; er führt Einzelunterschrift.

Bureau Stadt Solothurn

28. März 1969. Glas.
Ruppli & Fuchs, in Solothurn. Hansjörg Ruppli, von Fischbach-Göslikon AG, in Solothurn, und Joseph Fuchs, von Malters LU, in Wangenried, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1967 begonnen hat. Die Gesellschafter vertreten die Firma durch Kollektivunterschrift. Glashandlung und Fugenabdichtung. Luzernstrasse 29.

Bureau Thierstein

28. März 1969.
Siedelungsgenossenschaft Gerbe, in Breitenbach (SHAB Nummer 201 vom 29. 8. 1946, S. 2555). Diese Genossenschaft wird in Anwendung von Art. 89 HRV von Amtes wegen gelöscht (Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 19. Februar 1969).

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

27. März 1969. Holz- und Kohlen.
Emil Bausch, in Basel, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB Nr. 119 vom 26. 5. 1937, S. 1219). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

27. März 1969. Preisschilder usw.
Orna AG, in Basel, Verarbeitung von Zelluloid usw. (SHAB Nummer 303 vom 27. 12. 1966, S. 4114). In der Generalversammlung vom 24. März 1969 wurden die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist nun: Vertrieb von Preisschildern, geprägten Zahlen und Schriften sowie ähnlichen Artikeln; Erwerb und Verwertung von Patenten und Lizenzen. Neues Domizil: Wartenbergstrasse 48 (bei H. Heinrich).

27. März 1969. Aromatische Produkte usw.
Mabona GmbH, in Basel, aromatische Produkte usw. (SHAB Nr. 94 vom 23. 4. 1968, S. 855). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Friedrich Felchlin, von Steinen SZ und Basel, in Basel.

27. März 1969. Gemeinnütziges Altersheim.
Dominikus-Verein Riehen, in Riehen, Betrieb eines gemeinnützigen Altersheims (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1968, S. 206). Die Unterschriften von Emma gen. Madeleine Stamm und Dr. Dieter Braun sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die Vorstandsmitglieder Dr. Jan Alexander Bumbacher, von Spreitenbach, in Riehen, Präsident, und Maria Josepha gen. Hildelitta Ebner, von Basel, in Aesch BL, sowie an Werner Altenbach, von Basel, in Riehen, welcher dem Vorstand nicht angehört.

27. März 1969. Waren aller Art.
Cofubal AG (Cofubal SA) (Cofubal Ltd), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art, Durchführung von Kommissionsgeschäften, Transithandel und Uebernahme von Vertretungen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte des Immobilienhandels und des Mobilienhandels durchführen und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Franken 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 500. Bekanntmachungen der Gesellschaft und Mitteilungen an die Aktionäre: SHAB. Sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört als einziger an: Walter Fuchs, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Wallstrasse 14.

28. März 1969.
Schuhhaus Bader, in Basel (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1969, Seite 682). Die Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. März 1969.
Schuhhaus Bader Nachfolger W. Herrmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Herrmann-Grütter, von Rohrbach, in Ettingen. Handel mit Schuhen und Textilien. Steinenvorstadt 51.

28. März 1969. Haushaltungsmaschinen.
«Machlor», Chioccarello & Mannucci, in Basel, Verkauf von Haushaltungsmaschinen (SHAB Nr. 63 vom 17. 3. 1969, S. 587). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. März 1969.
Mode Roselyne, R. Seeberger, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Roseline Seeberger, von Lupfig, in Basel. Handel mit Kleinkonfektion, Mercerie- und Bonneteriewaren. Kleinhüningerstrasse 175.

28. März 1969. Papier usw.
Guhl & Scheibler AG, in Basel, Papiere en gros usw. (SHAB Nummer 253 vom 28. 10. 1966, S. 3395). Zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde gewählt der Vizepräsident und Direktor Ernst Rudolf Scheibler. Er führt weiterhin, auch als Vizepräsident und Direktor, Einzelunterschrift. Zum Direktor wurde ernannt der Vizedirektor Franz Heller. Er zeichnet weiterhin, auch als Sekretär des Verwaltungsrates, zu zweien.

28. März 1969. Beteiligungen usw.
Euvegro AG, in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1967, S. 367). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. März 1969 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Euvegro AG in Liq.** durchgeführt. Dr. Peter Lotz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er wurde zum Liquidator mit Einzelunterschrift gewählt.

28. März 1969. Kapitalanlagen usw.
Xenida GmbH, in Basel, Anlage von Kapitalien usw. (SHAB Nummer 153 vom 4. 7. 1967, S. 2276). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. März 1969 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Xenida GmbH in Liq.** durchgeführt. Dr. Peter Lotz ist nicht mehr Geschäftsführer. Er wurde zum Liquidator mit Einzelunterschrift gewählt.

28. März 1969. Reederei usw.
Rheincargo AG, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb einer Reederei und Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen. Grundkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Einberufung der Generalversammlung: Publikationsorgan. Sofern die Aktionäre und ihre Adressen bekannt sind, kann die Einberufung durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Hermann Schultheiss, von Riehen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Steinentorstrasse 19 (bei Consilia-Fiduciaire).

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

28. März 1969. Lederwaren.
Hablützel AG, in Schaffhausen, Herstellung und Vertrieb von Koffern und Lederwaren jeder Art usw. (SHAB Nr. 302 vom 27. 12. 1967, S. 4232). Die Prokura von Roger Piller ist erloschen.

28. März 1969. Kinderwagen.
Karl Möllinger, in Schaffhausen, Handel mit Kinderwagen und Nähmaschinen (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1967, S. 386). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

28. März 1969. Apparate, Maschinen usw.
Servitex A.G., in Herisau. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: An- und Verkauf, Vermittlung und Service von Maschinen, Apparaten und technischen Artikeln und die Verwertung von Patenten und Lizenzen aller Art. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen: SHAB. Mitteilungen: eingeschriebener Brief, sofern die Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Eugen Preisig, von und in Herisau. Geschäftsdomizil: Oberdorfstrasse 37, bei Dr. iur. Bruno Griesshammer.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

21. März 1969. Zimmerei, Sägerei usw.
J. & N. Gächter, Baugeschäft, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Zimmerei, Schreinerei, Glaserei, Sägerei (SHAB Nr. 259 vom 5. 11. 1947, S. 3273). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgerfirma «J. & N. Gächter AG», in Heerbrugg, Gemeinde Au.

21. März 1969. Schreinerei, Zimmerei, Sägerei usw.
J. & N. Gächter AG, in Heerbrugg, Gemeinde Au SG. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb einer Schreinerei, Zimmerei und Sägerei, Fensterfabrikation und Treppenbau, sowie Holzhandel. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen und auch Grundstücke und Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Sacheinlagen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «J. & N. Gächter, Baugeschäft», in Heerbrugg, Gemeinde Au SG, sämtliche Aktiven und Passiven laut Sacheinlagevertrag vom 10. März 1969 und Uebernahmebilanz per 1. Januar 1969, worin die Aktiven mit Fr. 1 318 786.77 und Passiven Fr. 454 670.26 ausgewiesen sind. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 864 116.51, wovon Fr. 400 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Einladungen und Mitteilungen: eingeschriebener Brief; Bekanntmachungen: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Josef Gächter, Präsident, und Niklaus Gächter, beide von Oberhelfenschwil, in Heerbrugg, Gemeinde Au SG. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Aechelistrasse 677.

28. März 1969. Kunstseide.
C. Beerli A.-G., in St. Gallen, Veredlung und Vertrieb von Kunstseide usw. (SHAB Nr. 19 vom 25. 1. 1965, S. 267). Josef Bosonnet, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Florent Droeven, von Schaffhausen, in Luzern, Präsident mit Einzelunterschrift, und Dr. Werner Kühne, von Kaltbrunn, in Luzern, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. März 1969.
Fluka A.G., Chemische Fabrik, in Buchs (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1968, S. 2215). Die Prokura von Fritz Flück ist erloschen.

28. März 1969.
Genap-Plastik G.m.b.H., in Wittenbach, Verarbeitung und Vertrieb von Plastik-Produkten aller Art usw. (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1960, S. 2720). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Istighofen TG (SHAB Nr. 71 vom 26. 3. 1969, S. 672) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

28. März 1969. Wohnungen.
Silex Gesellschaft, in Stein, Verschaffung von günstigen Ferien- und Wohngelegenheiten usw., Genossenschaft in Konkurs (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1966, S. 3209). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Obertoggenburg vom 12. März 1969 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

28. März 1969.
Käsereigenossenschaft Neu St. Johann, in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Zweck: Zusammenschluss der Milchlieferanten zur Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche, gemeinsame Verwertung der verfügbaren Milch, durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf der Milch an einen Milchkäufer, durch Besprechung aller den Milchhandel und den Käsereibetrieb betreffenden Angelegenheiten, durch allgemeine Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen, besonders der Qualitätsbestrebungen, durch Mitwirkung bei andern landwirtschaftlichen Massnahmen und Organisationen. Die Statuten datieren vom 2. April 1968. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch; zudem besteht eine Nachschusspflicht für Bilanzverluste. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Künzli, von und in Krummenau, Präsident, Walter Hinterberger, von Altstätten SG, in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau, Aktuar, und Jakob Tischhauser, von Kerenzen, in Krummenau, Kassier. Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder Kassier. Geschäftsdomizil: Hauptstrasse.

28. März 1969.
Wohnbaugenossenschaft Schönengrund-Wil, in Wil (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1961, S. 3697). Karl Brunschwiler, Präsident, Alfred Urscheler, Vizepräsident, und Ernst Winter, Kassier, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Das bisherige Vorstandsmitglied Leo Scheiwiller, von Oberbüren und Waldkirch, in Wil, ist nun Vizepräsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Willi Stadler, von Kirchberg SG, Präsident, und Josef Sutter, von Alt St. Johann, Kassier, beide in Wil. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

28. März 1969. Restaurant.
M. & J. Schlegel, in St. Gallen. Marie Schlegel und Jakob Schlegel, beide von Azmoos, Gemeinde Wartau, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1964 ihren Anfang nahm. Betrieb des Restaurants «Papagei». Hinterlauben 4.

28. März 1969.
Plastik-Spritzwerk Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB Nummer 290 vom 11. 12. 1967, S. 4066). Das bisherige Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. An der Generalversammlung vom 27. März 1969 wurden die Statuten neu gefasst. Das Grundkapital wurde von Fr. 50 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 400 neuen voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 500. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 3 Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht. Guido Durisch und Rosmarie Schneider sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Manfred Ender wurde zum Direktor ernannt; er ist nicht mehr Präsident, bleibt aber weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates und führt anstelle der Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Max Knaus, von Hemberg, in Teufen, Präsident, und Karl Oppliger, von Sigriswil BE, in St. Gallen, Vizepräsident; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Tatiana Ender-Cerovac, von Oesterreich, in St. Gallen.

31. März 1969. Schutzrechte, Beteiligungen.
Inplan St. Gallen AG (Inplan St-Gall Ltd) (Inplan St-Gall SA), in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Verwertung von Verfahren und Schutzrechten sowie internationale Beteiligungen und Finanzierungen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt sind, andernfalls wie die Bekanntmachungen im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Hans-Rudolf Kunz, von Diemtigen BE, in Uzwil. Geschäftsdomizil: Oberer Graben 3, bei Dres. Kunz und Reutlinger.

31. März 1969. Herrenwäsche, Damenblusen usw.
Schellenberg, Sax & Co. Aktiengesellschaft, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Handel mit Manufakturwaren en gros, Fabrikation von Herrenwäsche und Damenblusen usw. (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1966, S. 2855). Bruno Boller, Präsident, Max Schellenberg, Direktor, deren Unterschriften erloschen sind, und Edwin Stäheli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Otto Kauf, von Wellhausen, in Ebnat-Kappel, Präsident, mit Einzelunterschrift; Adrien Sudan, von Broc, in Olten, Vizepräsident; Anna Kauf-Ruf, Urs Kauf, und Peter Kauf, alle drei von Wellhausen, in Ebnat-Kappel. Letztere vier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. März 1969.
Rheintalische Creditanstalt, in Altstätten, mit Zweigniederlassung in Au und St. Margrethen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 109 vom 10. 5. 1968, S. 1009). Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Martin Mannhart, von Berschis, in Altstätten, Direktor.

31. März 1969. Maschinen für Automation.
Alfred Simmler, bisher in Jona, Projektierung und Ausführung von Maschinen für die Automation usw. (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1967, S. 3428). Die Firma hat den Sitz nach Rapperswil SG verlegt. Der Inhaber wohnt nun in Uznach. Zweck ist nun: Projektierung und Ausführung von Maschinen für die Automation; elektrische und elektronische Steuerungen; Vertretungen. Zürcherstrasse 77.

31. März 1969. Transporte.
Hans Kehl, in Balgach, Autotransporte (SHAB Nr. 183 vom 9. 8. 1954, S. 2052). Die Firma wird infolge Wegfall der Eintragspflicht und Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

31. März 1969.
Guido Koeppel, Dipl. Bauing. ETH SIA, in Rorschacherberg. Inhaber der Firma Guido Koeppel, von Widnau SG, in Rorschacherberg. Einzelprokura wurde erteilt an Marcelle Koeppel, von Widnau, in Rorschacherberg. Zweck: Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, Industriebau, Erstellung von schlüsselfertigen Bauten. Bachwiesstrasse 12 B.

31. März 1969.
Teleradio Service H. Widmer, in Sargans, Handel mit und Vertrieb von Televisions- und Radioapparaten und einschlägigem Zubehör (SHAB Nr. 147 vom 26. 6. 1968, S. 1387). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Sargans vom 25. Februar 1969 wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

31. März 1969. Malerei.
F. Rutz, in Dicken, Gemeinde Mogelsberg. Inhaber der Firma ist Fritz Rutz, von Hemberg, in Dicken, Gemeinde Mogelsberg. Betrieb eines Malergeschäfts. Hauptstrasse.

Graubünden – Grisons – Grigioni

28 marzo 1969. Partecipazioni.
Hyades S.A., in Coira, partecipazioni (FUSC del 30. 12. 1968, N° 305, p. 2813). Con verbale notarile dell'assemblea generale del 20 marzo 1969 la società ha deciso di sostituire le attuali azioni di fr. 500, con delle nuove azioni di fr. 250 al portatore. Il capitale sociale è di fr. 50 000 e si divide ora in 200 azioni al portatore da fr. 250, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza.

28. März 1969.
Elef Immobilien A.G., bisher in Basel, Immobilien (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1969, S. 28). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. März 1969 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, verlegt. Die Firma lautet nun: **Immobilien A.G. Dieschen.** Neuer Zweck: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien im In- und Ausland, insbesondere im Gebiete Dieschen (Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz). Die ursprünglichen Statuten datieren vom 19. 12. 1968. Grundkapital: Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen BL; er führt Einzelunterschrift wie bisher. Domizil: Valbella (bei David Tschanz).

28. März 1969.
Georg Fischer Plastik AG, Seewis, in Seewis-Pardisla i. P. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 21. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Verarbeitung von Kunststoffen sowie den Apparate- und Maschinenbau. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen verwandter Art beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Bernhard Karl Greuter, von Zürich, in Neuhausen am Rheinfall, als Präsident; Christian Moser, von und in Neuhausen am Rheinfall, und Dr. Ulrich Gadient, von Trimmis, in Chur. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Seewis-Pardisla i. P. (eigenes Büro).

31. März 1969.
Gebr. Grüger, Cental- und Parsenngarage A.G., in Davos-Platz (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1962, S. 2004). Neuer Verwaltungsrat ist Martin Grüger-Fritz, von Saas i. Pr., in Davos; er führt Einzelunterschrift. Seine Einzelprokura ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Hermann Benneker, niederländischer Staatsangehöriger, in Davos.

31. März 1969. Waren aller Art, Beteiligungen usw.
Suedamha AG, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art, Verwaltung eigener und fremder Beteiligungen und sonstigen Vermögenswerten. Die Gesellschaft kann sich des weitern an Produktions- oder Handelsunternehmen mit ähnlichem Zweck beteiligen, Liegenschaften erwerben und verkaufen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. René Schneiter, von und in Zürich. Einzelunterschrift ist erteilt an Jan Focken, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg, und Jorge Andrés Huth, argentinischer Staatsangehöriger, in Zug. Domizil: c/o Dr. Robert Schwarz, Langenjohnstrasse 9.

31 marzo 1969. Partecipazioni, ecc.
Kiorc S.A., in Davos. Società anonima costituita con atto notarile e statuti del 24 marzo 1969. Scopo: la partecipazione ad imprese e società finanziarie nazionali ed estere, l'esecuzione di operazioni commerciali, finanziarie e fiduciarie; la compra, la vendita, la gestione e l'amministrazione di beni mobili ed immobili. La società non svolgerà nessuna attività nel cantone Grigioni nè vi possiederà immobili. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione da uno a cinque membri: Guido Romano, da Montagnola, in Pura, presidente, e Otto Husi, da Wangen SO, in Lugano, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: c/o Markus Affolter, Haus Daria, Davos-Platz.

31. März 1969.
Teleradio-Service AG, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. März 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf, die Installation und Reparatur von Radio- und Fernsehgeräten sowie verwandten Produkten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Peter Weisser, von Amriswil, in Buchs SG. Domizil: Rathausgasse 6 (eigenes Büro).

31. März 1969. Möbel, Aussteuern.
Gross & Richner, in Bever. Jachen Gross, von Fuldera, in Samedan, und Rolf Richner, von Häglingen AG, in Bever, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1969 ihren Anfang nimmt. Handel mit Möbeln und Aussteuern, Fabrikation und Instandstellung von Möbeln, Möbeltransporte.

31. März 1969.
Alpha Parkhaus AG, in St. Moritz (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1968, S. 1231). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Renato Tramèr, von Tschierv, in St. Moritz. Neues Domizil: Haus Dr. Spora, Bad (eigenes Büro).

31. März 1969. Zimmerei, Schreinerei usw.
Alwin Darms, in Flond. Inhaber dieser Firma ist Alwin Darms von und in Flond. Zimmerei-, Schreinerei-, Glaserarbeiten, sowie Holzbaugeschäft.

31 marzo 1969.
Giuseppe Guadagnini & Figli, Impresa costruzioni, in Poschiavo. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo fra Giuseppe Guadagnini, da Italia, in Poschiavo-St.Antonio, e i di lui figli Marco e Romeo Guadagnini, tutti da Poschiavo, in St. Antonio, comune di Poschiavo. La società ha avuto inizio col 1° giugno 1966. Impresa costruzioni. St. Antonio.

31. März 1969.
Hotel Bodenhaus A.-G., in Splügen (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1966, S. 2832). Christian Hössli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Christian Hoessly, von Splügen, in Schaffhausen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Verwaltungsratsmitglied.

31. März 1969. Immobilien usw.
Walter W. Haensli, in Klosters. Import von Sportartikeln (SHAB Nr. 10 vom 14. 1. 1969, S. 80). Die Geschäftsnatur wurde geändert in: Verwaltung von Immobilien und Erstellung von Bauten.

31 marzo 1969. Partecipazioni, ecc.
Ratin Finanz A.G., in Mesocco. Con atto notarile e statuti in data 28 marzo 1969 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima che ha per scopo la partecipazione a società immobiliari, industriali, commerciali e finanziarie sia in Isvizzera che all'estero; la compra-vendita di titoli e valori. Nessuna attività verrà svolta nel cantone Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 interamente liberate. Organo di pubblicazione: FUSC. Il consiglio di amministrazione si compone da uno a cinque mmebri. Amministratore unico è Rolf Weibel, da Erlenbach ZH, in Lugano, con firma individuale. Recapito: c/o Rinaldo Ciocco.

31 marzo 1969. Partecipazioni, ecc.
Leolix Finanz A.G., in Grono. Con atto notarile e statuti in data 28 marzo 1969 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima che ha per scopo la partecipazione a società immobiliari, industriali, commerciali e finanziaria sia in Isvizzera che all'estero; la compra-vendita di titoli e valori. Nessuna attività verrà svolta nel cantone Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul FUSC. Il consiglio d'amministrazione si compone da uno a cinque membri. Amministratore unico è Rolf Weibel, da Erlenbach ZH, in Lugano, con firma individuale. Recapito: c/o Guido Tognola.

31. März 1969.
Rachögna Immobilien G.m.b.H., in Scuol/Schuls (SHAB Nr. 82 vom 8. 4. 1965, S. 1109). Gemäss öffentlich beurkundetem Abtretungsvertrag vom 28. Februar 1968 hat Hubert Salmen, der nicht mehr Gesellschafter ist, seine Stammeinlage von Fr. 55 000 an den Gesellschafter Dr. Karl Schäfer abgetreten, wodurch sich dessen Stammeinlage auf Fr. 110 000 erhöht. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 4. März 1969 wurde das Stammkapital von Fr. 165 000 auf Fr. 228 000 erhöht durch entsprechende Erhöhungen der Stammeinlagen wie folgt: jene von Dr. Karl Schäfer von Fr. 110 000 auf Fr. 152 000, wovon Fr. 37 200 durch Verrechnung liberiert, und jene von Dr. Karl Müller von Fr. 55 000 auf Fr. 76 000, wovon Fr. 19 000 durch Verrechnung und Fr. 2000 in bar liberiert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Stammkapital beträgt nun Fr. 228 000 und ist nun eingeteilt in 2 Stammeinlagen von Fr. 152 000 und Fr. 76 000.

Aargau — Argovie — Argovia

27. März 1969.
Milchgenossenschaft Leibstadt, in Leibstadt (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1967, S. 4075). In der Generalversammlung vom 26. Februar 1962 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Neben der persönlichen und unbeschränkten Haftbarkeit der Mitglieder sind diese im Verhältnis der eingelieferten Milch noch zu Nachschüssen verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern.

27. März 1969. Büromöbel aller Art.
Stimofa AG in Liquidation, in Koblenz, Fabrikation von und Handel mit Büromöbeln aller Art (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1967, S. 3918). Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen. Die Löschung kann jedoch noch nicht erfolgen, weil die entsprechende Bewilligung des kantonalen Steueramtes noch fehlt.

27. März 1969. Schlosserei, Installationen.
Gottfried Wullschleger, in Brugg, Schlosserei und Installationen (SHAB Nr. 129 vom 4. 6. 1927, S. 1031). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. März 1969.
Hans Wullschleger Bauschlosserei Brugg, in Brugg. Inhaber: Hans Gottfried Wullschleger-Imgrüth, von Zofingen, in Brugg. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Lydia geborene Imgrüth besteht allgemeine Gütergemeinschaft. Betrieb einer Bauschlosserei, Stallinstallationen für Vieh- und Schweinestallungen. Spitalrain 2.

27. März 1969. Beton-Fabrikate.
SACAC, Schleuderbetonwerk AG Lenzburg, in Lenzburg, Herstellung und Auswertung von Konstruktionsmaterial aller Art, insbesondere von Fabrikaten aus Beton (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1966, S. 4019). Kollektivprokura ist erteilt worden an: Dietrich Jenny, von Ennenda GL, in Bremgarten AG. Er zeichnet mit je einem andern Unterschriftsberechtigten.

27. März 1969. Restaurant.
Rosa Schmidt, in Rheinfelden. Betrieb des Restaurants «Zur Warteck» (SHAB Nr. 202 vom 31. 8. 1954, S. 2227). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. März 1969. Beteiligungen.
Constri-Beteiligungs AG, in Möriken-Wildegg, Beteiligung an Handels-, Fabrikations-, Immobilien- und andern nach kaufmännischer Art geführten Gesellschaften, Uebernahme und Verwertung von Patent- und Lizenzrechten aller Art (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1966, S. 4086). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1969, S. 27) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

27. März 1969.
Werner Zimmerli, Clichés, in Aarburg. Inhaber: Werner Zimmerli, von Oftringen, in Aarburg. Herstellung von Clichés und Filmen für Offset und Buchdruck und ähnlichen Produkten. Kloosmatt 5.

27. März 1969.
Aargauischer Spenglermeister- und Installateurverband, in Baden, Genossenschaft (SHAB Nr. 126 vom 1. 6. 1962, S. 1625). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Jakob Sibold, Präsident; Robert Jacottet, Vizepräsident, und Traugott Schoop, Beisitzer. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: August Birchmeier, von und in Bremgarten AG, als Präsident, und Fridolin Peterhans, von Fislisbach, in Sins, als Vizepräsident (bisher Beisitzer). Zeichnungsberechtigt sind kollektiv zu zweien Präsident, Vizepräsident und Sekretär. Domizil: Beim Sekretär Dr. Alois Strässle, Cordulaplatz 3.

27. März 1969. Sägerei, Holzhandel.
J. Voser & Cie., in Neuenhof, Sägerei und Holzhandel, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1950, S. 2491). Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Kommanditärs Josef Voser und Verpachtung des Geschäftes aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma damit erloschen.

27. März 1969.
Walter Voser, Sägerei und Holzhandlung Neuenhof, in Neuenhof. Inhaber: Walter Voser-Bächli, von und in Neuenhof. Betrieb einer Sägerei, Handel mit Holz und Ausführung aller in diese Fachgebiete fallenden Geschäfte. Dorfstrasse 19.

27. März 1969. Kunstharzbeschichtete Platten und Formteile.
Polyplane AG, in Böttstein. Fabrikation von und Handel mit kunstharzbeschichteten Platten und Formteilen aller Art (SHAB Nr. 139 vom 19. 6. 1964, S. 1902). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Kappel SO (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1969, S. 100) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

27. März 1969.
Bucher & Stoll, Schalt- und Steuerungsbau, in Meisterschwanden. Am 1. Januar 1969 sind Walter Bucher-Stocker, von Zürich, in Horgen, und Alwin Stoll-Schmuckli, von Osterfingen SH, in Meisterschwanden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Herstellung und Verkauf von Schalt- und Steuerschränken aller Art. Lindenmatt Nr. 460.

27. März 1969.
Färberei A.G. Zofingen, in Zofingen, Färben von Garnen und Stücken aller Art (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1969, S. 620). Geschäftsadresse: Junkerbifangstrasse 12.

27. März 1969. Auto- und Maschinenersatzteile.
Hawena AG, in Wohlen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 11. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel sowie Import und Export von Auto- und Maschinenersatzteilen, insbesondere Bremsen, Kupplungen, Stossdämpfern und Wasserpumpen, ferner die Uebernahme von Vertretungen aller Art. Sie kann sich auch an Unternehmen verwandter Art beteiligen, Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist voll einbezahlt und eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern alle ihre Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch das SHAB, dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied: Hugo Breitschmid, von und in Wohlen AG. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Waltenschwilerstrasse 6.

27. März 1969. Papeterie.
Herta Hartmann-Weber, in Spreitenbach, Betrieb einer Papeterie (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1968, S. 376). Das Bezirksgericht Baden hat durch Urteil vom 29. Januar 1969 über die Inhaberin dieser Firma den Konkurs eröffnet.

27. März 1969. Beleuchtungskörper und -anlagen.
Espag A.G., in Gebenstorf, Fabrikation von und Handel mit Beleuchtungskörpern und Beleuchtungsanlagen, Fabrikation von Metallwaren beliebiger Art (SHAB Nr. 172 vom 28. 7. 1953, S. 1852). Einzelprokura ist erteilt worden an: Max Bodmer, von Maur ZH, in Wallisellen ZH. Domizil: bei Ernst Rubischon-Spörri, im Gehling 437 (Postkreis Turgi).

27. März 1969. Dekorationsmaterial.
DECO Wittmer, in Rohr, Verkauf von Dekorationsmaterialien (SHAB Nr. 194 vom 20. 8. 1968, S. 1809). Die Firma lautet neu: **E. Wittmer Dekorationsmaterialien DECOWITT.**

27. März 1969.
Glühlampenwerke Aarau A.-G., in Aarau. Konstruktion und Fabrikation von, ferner Handel mit Gegenständen der elektrischen Beleuchtungsindustrie und anderen elektrotechnischen Artikeln usw. (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1968, S. 572). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: François van Waes, niederländischer Staatsangehöriger, in Unterentfelden. Die Prokura von Jan Karel Voskuil ist erloschen.

27. März 1969. Maschinen, Giesserei.
Ferrum A.-G., in Rupperswil, Maschinenfabrik und Giesserei (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1968, S. 376). Kollektivprokura ist erteilt worden an: Claude Bruhin, von Schübelbach SZ, in Lenzburg, und Peter Longchamp, von Malapalud VD, in Buchs AG. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

27. März 1969.
Brown Boveri Liegenschaften AG, in Turgi, Erwerb, Verkauf, Miete und Vermietung, Pacht und Verpachtung, Verwaltung und Ueberbauung von Liegenschaften aller Art und die damit verbundenen Finanzgeschäfte, Betrieb eines Elektrizitätswerkes sowie Kauf und Verkauf elektrischer Energie (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1967, S. 535). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. März 1969 wurden die Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren haben: Das Grundkapital von bisher Fr. 360 000 ist auf Fr. 1 000 000 erhöht worden durch Ausgabe von 640 Namenaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Verrechnung mit Forderungen gegen die Gesellschaft. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll liberierte Namenaktien zu Franken 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB.

27. März 1969. Buchdruckerei, Buchbinderei.
Imprimis Hch. Maurer, in Reinach, Buchdruckerei, Buchbinderei, Spezialdruckerei für Endlosformulare (SHAB Nr. 96 vom 27. 4. 1965, S. 1308). Die an Rolf Wiget erteilte Prokura ist erloschen.

27. März 1969. Handelsgärtnerei, Blumen.
Blumen Stucki, in Unterkulm. Inhaber: Horst Stucki-Urech, von Diemtigen BE, in Unterkulm. Betrieb einer Handelsgärtnerei, Handel mit Blumen. Kreuzstrasse 413. Weiteres Verkaufslokal: in Aarau, Obere Vorstadt 40 (AEW-Hochhaus).

27. März 1969. Tapeten.
W. Wirz-Wirz AG., Filiale in Aarau, Zweigniederlassung in Aarau. Betrieb einer Tapetenhandlung (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1968, S. 572), mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrate ausgeschiedenen Mitgliedes Fritz Herzog sowie die Prokuren von Peter Herzog und Peter Senn sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Max Roth, von und in Basel, und Kollektivprokura zu zweien, ebenfalls für das Gesamtunternehmen, an Alfred Steppacher, von und in Basel.

27. März 1969. Grundstücke.
Immob-Invest-AG. Aarau, in Aarau, Erwerb und Veräusserung von Grundstücken, Erstellung von Bauten auf eigene Rechnung oder als Generalunternehmerin (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1967, S. 34). Als neue, nicht unterschriftsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Ernst Häusermann-Schärer, von Egliswil und Lenzburg, in Lenzburg, und Kurt Märki-Suter, von Mandach AG, in Gränichen AG. Einzelprokura wurde erteilt an Gilbert Moser, von Remigen AG, in Aarau.

27. März 1969.
Restaurant Frohsinn J. Rosenberg Gebenstorf, in Gebenstorf. Inhaber: Joser Rosenberg-Dahinden, von Beinwil (Freiamt), in Gebenstorf. Betrieb des Restaurants «Zum Frohsinn». Dorfstrasse 94.

27. März 1969.
J. Wernle Holzbau A.G. Aarau, in Aarau, Betrieb eines Geschäftes für Holzbau aller Art (SHAB Nr. 222 vom 24. 9. 1964, S. 2878). Domizil: bei Rudolf Widmer, Notar, Rauchensteinstrasse 2.

27. März 1969. Liegenschaften.
Bau- & Verwaltungs A.G. Aarau, in Aarau, An- und Verkauf, Erstellung und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1968, S. 1546). An der Generalversammlung vom 12. März 1969 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Horta Generalunternehmung AG Aarau.** Die Gesellschaft bezweckt Uebernahme und Durchführung von Generalunternehmeraufträgen, den Kauf und Verkauf sowie die Erstellung, Vermittlung und Verwaltung von Immobilien. Sie kann alle dem Unternehmen dienenden Geschäfte tätigen und sich an andern Unternehmen beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern.

27. März 1969. Liegenschaften, Technisches Büro.
J. Wernle-Metzger, in Küttigen, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Grundstücken und Liegenschaften, Betrieb eines technischen Büros (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1968, S. 1547). Die Firma lautet neu: **Horta Systembau J. Wernle.** Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Uebernahme und Durchführung von Generalunternehmeraufträgen, insbesondere Erstellung von Typen-Einfamilienhäusern, Kirchen, Kindergärten, Pavillons als Ladenlokale, Schulen und Büros, landwirtschaftlichen Siedlungen, Lagerhäusern, Betrieb eines bautechnischen Büros, sowie Kauf, Verkauf, Erstellung, Vermittlung und Verwaltung von Immobilien.

27. März 1969.
J. Wernle Holzbau A.G., in Küttigen, Holzbau aller Art (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1968, S. 1546). An der Generalversammlung vom 12. März 1969 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **J. Wernle AG.** Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel mit normierten Bauelementen, insbesondere Einbauküchen, Fenstern, sowie kunststoffbeschichteten Türen, Zwischenwänden und Schränken; ferner den Holzbau aller Art. Sie kann auch Patente und Lizenzen kaufen und verkaufen, sich an andern Unternehmen beteiligen, Vertretungen aller Art übernehmen und Liegenschaften erwerben und veräussern. Wilfried Gautschi wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Neu wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an: Werner Stauffenegger, in Zäziwil BE, in Worb BE, und Robert Hunziker, von Buchs AG, in Küttigen-Rombach.

27. März 1969. Apparate, Geräte, usw.
SABA, Radio, Television- und Elektro-A.G., bisher in Lenzburg (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1967, S. 428). An der Generalversammlung vom 24. März 1969 wurde festgestellt, dass das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 nun voll einbezahlt ist. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 200 neuen, voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 250 000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nun Franken 250 000, ist voll einbezahlt und eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Franken 1000. Ferner wurde gleichzeitig die Firma in **SABA AG (SABA SA)**

(SABA Ltd) geändert, und der Sitz nach Kölliken verlegt. Die Gesellschaft bezweckt nun die Absatzförderung und Marktregulierung für SABA-Erzeugnisse, die Verhinderung unerwünschter Importe, sowie den Schutz aller Rechte und Interessen der Firma SABA Schwarzwälder Apparate-Bau-Anstalt August Schwer Söhne GmbH, in Villingen (Schwarzwald, Bundesrepublik Deutschland), ferner die Fabrikation, Montage, den Verkauf von und Handel mit Geräten der Unterhaltungselektronik und der kommerziellen Elektronik in der Schweiz und im Ausland. Sie kann auch Liegenschaften mieten, kaufen und verkaufen. Die Statuten wurden in diesem Sinne revidiert; weitere Aenderungen berühren den publikationspflichtigen Inhalt nicht. Der Präsident Hans Werder, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie das Mitglied Gustav Werder, sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Präsident ist jetzt der bisherige Vizepräsident Hermann Brunner-Schwer. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Herbert Richli, von Osterfingen SH, in Vésenaz-La Capite GE, als Vizepräsident, sowie Dr. Enrico Franzoni, von Locarno, in Muralto, und Dr. Fred Röthlisberger, von Langnau im Emmental, in Aarau, als Mitglieder. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Zum Generaldirektor mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Klaus G. Krüger, deutscher Staatsangehöriger, in Kölliken. Geschäftsadresse: Industriering 1000.

28. März 1969. Eisenwaren, Haushaltungsartikel.
David Beeler, in Sins, Eisenwaren und Haushaltungsartikel (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1933, S. 375). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

28. März 1969. Maschinen, Lizenzen.
Hatra-Export GmbH, in Aarau, Import und Export von Maschinen, Aufnahme und Vergabe von Lizenzen, insbesondere Vertretung der Produkte der Firma Alfred Hagelstein, Maschinenfabrik, in Lübeck-Travemünde (SHAB Nr. 298 vom 19. 12. 1968, S. 2750). Die Unterschrift des Direktors Bruno Brecht ist erloschen.

28. März 1969.
Baumwoll-Spinnerei & -Weberei Wettingen, in Wettingen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1968, S. 1481). Kollektivprokura ist erteilt worden an: René Ringger, von Niederglatt ZH, in Uster ZH. Er zeichnet mit je einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

28. März 1969.
Hotel-Restaurant Schiff am Rhein Rheinfelden O. Arnold-Huber, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Otto Arnold-Huber, von Schlierbach LU, in Rheinfelden. Betrieb des Hotel-Restaurants «Zum Schiff». Marktgasse 58.

28. März 1969.
Frau Arnold Rest. Schlüssel Rheinfelden, in Rheinfelden, Betrieb des Restaurants «Zum Schlüssel» (SHAB Nr. 57 vom 10. 3. 1954, S. 642). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. März 1969. Immobilien, Vermögensverwaltungen.
Aedifix Immobilien-, Treuhand- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, bisher in Zug (SHAB Nr. 166 vom 20. 7. 1965, S. 2280). An der Generalversammlung vom 27. Dezember 1968 wurden die Statuten teilweise geändert und der Sitz der Gesellschaft nach Reinach verlegt. Die Firma lautet nun: **Verubau Reinach AG.** Die Gesellschaft bezweckt Immobilien- und Vermögensverwaltungen, Vermittlung von Anlagen und Immobilien, Ankauf, Verkauf und Ueberbauung von Liegenschaften sowie Treuhandfunktionen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. 3. 1962. Die bisherigen Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden und nun voll einbezahlt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, ist voll einbezahlt und nun eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern alle Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen, andernfalls durch das SHAB, dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der bisherige Präsident Hugo Lüthy ist aus der Verwaltung ausgeschieden, womit auch seine Unterschrift erloschen ist. Das bisherige weitere Mitglied Dr. Heinrich Stamm, von Schleitheim SH, in Luzern, ist nun einziges Mitglied der Verwaltung und führt anstelle der bisherigen Kollektivunterschrift jetzt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Schorenstrasse 13.

28. März 1969.
Milchgenossenschaft Hottwil, in Hottwil (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1962, S. 2300). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1962 wurden die Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren haben: Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Verkehrsmilch. Die Nachschusspflicht der Mitglieder besteht im Verhältnis der eingelieferten Milch. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB.

28. März 1969.
Kleiderfabrik zur Habsburg A.-G., in Veltheim, Fabrikation und Verkauf von Herren- und Knabenkleidern (SHAB Nr. 168 vom 23. 7. 1964, S. 2272). Das Mitglied Alfred Fehlmann-Frey ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues, nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Peter Lüthy-Fehlmann, von und in Schöftland.

28. März 1969. Autoreparaturwerkstätte, Automalerei.
Peter Papis AG, in Schafisheim. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 19. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte mit Automalerei und -spenglerei und Benzinausschank, ferner den Handel mit Motorfahrzeugen jeder Art und die Ausführung von Carfahrten im In- und Ausland. Sie kann auch Liegenschaften kaufen, verwalten und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist voll liberiert und eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das von Peter Papis-Bryner in Schafisheim betriebene Geschäft gemäss Bilanz per 1. Januar 1969 und Sacheinlagevertrag vom 19. März 1969, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 375 289.14 und Passiven von Fr. 284 432.30. Vom Uebernahmepreis von Fr. 90 856.84 werden Franken 50 000 auf das Aktienkapital angerechnet. Alle seit dem 1. Januar 1969 vom Inhaber des bisherigen Unternehmens abgewickelten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die der Gesellschaft bekannten Adressen, andernfalls durch Publikation im SHAB, dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Heidi Papis-Bryner, von Möriken-Wildegg, in Buchs AG. Sie führt Einzelunterschrift. Einzelunterschrift ist ferner erteilt an Peter Papis-Bryner, italienischer Staatsangehöriger, in Buchs AG. Geschäftsadresse: Seetalstrasse 512.

31. März 1969. Möbel, Teppiche, Radio- und Fernsehapparate.
Wertkauf AG, in Aarau. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 3. März 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Detailhandel mit Waren aller Art wie Möbeln, Teppichen, Radio- und Fernsehapparaten, Elektroartikeln, Bekleidungs- und Haushaltgegenständen jeder Art, zu niedrigen Preisen, unter Verzicht auf Service- und sonstigen Kundendienst. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Dem Verwaltungsrat, der aus 1 bis 3 Mitgliedern besteht, gehört derzeit als einziges Mitglied an: Adolf Märki, von Villigen, in Hunzenschwil. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt worden an: Urs Schmid, von Obererlinsbach SO, in Aarau. Geschäftsadresse: Buchserstrasse 67.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

28. März 1969. Feinmechanische Erzeugnisse.
Hans Bühler A.G., in Arbon, Fabrikation von und Handel mit feinmechanischen Erzeugnissen (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1967, Seite 2904). Die Statuten sind gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 20. Mai 1967 revidiert worden. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Anna Bühler-Fisch, von Büron LU, in Arbon, als Vizepräsidentin mit Einzelunterschrift, und Dr. Franz Oesch, von Balgach, in St. Gallen, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. März 1969.
Elektra-Genossenschaft Sommeri, in Sommeri (SHAB Nr. 61 vom 14. 3. 1950, S. 687). Ferdinand Oswald-Eberle, Aktuar, und Mathias Reiser, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Oswald, von und in Sommeri, als Aktuar, und Rudolf Engeler, von Guntershausen bei Aadorf, in Sommeri, als Kassier. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

28. März 1969.
Braunviehzuchtgenossenschaft Kesswil, in Kesswil (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1952, S. 794). Ernst Vogel-Roth, Präsident; Karl Vogel, Aktuar und Zuchtbuchführer, und Max Bär-Renner, Vizepräsident und Kassier, sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Werner Thalmann, von Wiezikon, in Kesswil, als Präsident; Werner Häberlin, von Oberaach, in Kesswil, als Aktuar und Zuchtbuchführer, und Hans Lieberherr, von Nesslau, in Dozwil, als Kassier. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. März 1969. Technische Bauneuheiten für das Malergewerbe.
Alois Schlachter, in Diessenhofen. Firmainhaber ist Alois Schlachter, von Etzgen AG, in Diessenhofen. Herstellung von technischen Bauneuheiten und Spezialartikeln für das Malergewerbe. Basadingerstrasse 52.

28. März 1969. Altstoffe.
Xaver Peter-Stöckli, in Bettwiesen, Handel mit Industrieabfällen (SHAB Nr. 5 vom 8. 1. 1965, S. 69). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «Elisabeth Peter-Stöckli», in Bettwiesen, übernommen.

28. März 1969. Altstoffe.
Elisabeth Peter-Stöckli, in Bettwiesen. Firmainhaberin ist Elisabeth Peter-Stöckli, von und in Bettwiesen. Sie übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Xaver Peter-Stöckli», in Bettwiesen. Handel mit Altstoffen und Industrieabfällen.

28. März 1969. Reinigungsanstalt.
Emil Billeter, in Frauenfeld, chemische Reinigungsanstalt für Kleider und Textilien (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1960, S. 3197). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. März 1969.
Messerli Tiefbau A.G., in Guntershausen bei Aadorf, in Konkurs, Betrieb eines Unternehmens für Tiefbau, Strassenbau, Gartenbau und Platzgestaltungen (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1967, Seite 2832). Die Firma wird nach durchgeführtem Konkurs von Amtes wegen gelöscht.

31. März 1969.
Käsereigesellschaft Dettighofen, in Dettighofen bei Lanzenneunforn (SHAB Nr. 255 vom 31. 10. 1958, S. 2907). Konrad Weibel, Präsident, und Paul Brüllhardt, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Werner Koch, von und in Dettighofen bei Lanzenneunforn, als Präsident, und Walter Schär, von Trubschachen, in Dettighofen bei Lanzenneunforn, als Aktuar. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

31. März 1969. Aussenhandelsberatung.
Hans R. Hönger, bisher in Rapperswil, Aussenhandelsberatung (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1968, S. 111). Der Firmainhaber Hans Rudolf Hönger, von Roggwil BE, hat den Geschäfts- und Wohnsitz nach Guntershausen bei Aadorf verlegt. Moosstüdli 278.

31. März 1969.
Egolf A.G. Strassen- & Tiefbau, Zweigniederlassung in Kreuzlingen (SHAB Nr. 21 vom 27. 1. 1969, S. 202), mit Hauptsitz in Weinfelden. Jetziges Geschäftsdomizil: Im Hof 4.

31. März 1969. Zentralheizungen.
J. Gerig, in Kreuzlingen. Installation von Zentralheizungen (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1963, S. 1384). Jetziges Geschäftsdomizil: Dammstrasse 9.

31. März 1969. Getränkehandel.
R. Blaser, in Kreuzlingen, Getränkehandel (SHAB Nr. 62 vom 23. 3. 1966, S. 963). Jetziges Geschäftsdomizil: Seetalstrasse 49.

31. März 1969. Raucherwaren.
Oskar Rösch, in Kreuzlingen. Firmainhaber ist Oskar Rösch-Heierli, von Lustdorf, in Kreuzlingen. Handel mit Raucherwaren. Hauptstrasse 134.

31. März 1969. Immobilien.
Seepark-Mannenbach A.G., in Mannenbach, Erstellung und Verwaltung eines Wohnhauses in Mannenbach und allenfalls weiterer Wohnhäuser am gleichen Ort (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1967, S. 3834). Domizil: Hotel Schiff, Hans Hug.

31. März 1969. Lebensmittel.
Josephine Möckli-Renggli, in Arbon, Lebensmittelhandlung (SHAB Nr. 235 ovm 7. 10. 1960, S. 2878). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. März 1969. Bäckerei, Lebensmittel usw.
Beda Möckli sen., in Basadingen, Bäckerei, Café, Handel mit Lebensmitteln (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1967, S. 658). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

31. März 1969. Bäckerei, Lebensmittel usw.
Beda Möckli-Boos, in Basadingen. Firmainhaber ist Beda Möckli-Boos, von und in Basadingen. Bäckerei, Konditorei, Handel mit Lebensmitteln.

31. März 1969. Hotel.
Hans Janett, in Steckborn, Betrieb des Hotels Löwen (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1968, S. 177). Ueber die Firma wurde am 25. Februar 1969 der Konkurs eröffnet.

31. März 1969. Schreinerei.
J. Häfliger AG, in Roggwil, Betrieb einer Schreinerei (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1966, S. 3369). Ueber die Gesellschaft wurde am 17. März 1969 der Konkurs eröffnet; sie ist demzufolge aufgelöst.

31. März 1969.
Futtermühle Bürglen AG, in Bürglen (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1969, S. 246). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. März 1969 ist das Grundkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 600 000 erhöht worden durch Ausgabe von 60 neuen voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 5000. Es ist nun in 120 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 5000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio d'Acquarossa

27 marzo 1969. Legnami, autotrasporti, ecc.
Leopoldo Pagani, in Torre, commercio in legnami, autotrasporti, ecc. (FUSC del 29. 1. 1965, N° 23, p. 316). La ditta è radiata e sarà continuata dalla neo istituita «Pagani SA», qui sotto iscritta, in Torre.

27 marzo 1969. Legnami, trasporti, costruzioni, ecc.
Pagani S.A., in Torre. Con atto notarile e statuti del 15 marzo 1969, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopi quelli della cessata ditta «Leopoldo Pagani» e cioè: commercio in legname d'opera e da ardere, taglio boschi, trasporto di cose, esercizio di un silo per la produzione e la fornitura di sabbia e ghiaia, scavi meccanici. A questi scopi si aggiunge ora: impresa costruzioni sopra e sotto struttura come pure l'amministrazione di immobili, in Svizzera o all'estero. La società può anche partecipare ad altri commerci in Svizzera o all'estero. Il capitale sociale è di fr. 720 000 suddiviso in 720 azioni di Fr. 1000 ciascuna, al portatore, intieramente liberato. È stato apportato alla società l'attivo ed il passivo della cessata ditta «Leopoldo Pagani», in Torre, secondo il bilancio al 31 dicembre 1968 con un attivo di fr. 2 447 630.85 (cassa, conto chèques, veicoli, attrezzature, merci, mobili, silo ad Osogna, terreni a Camorino e silo ad Olivone) ed un passivo di fr. 1 739 846.55, cioè con un attivo netto di fr. 707 784.30. Questo apporto è stato accettato per la somma di fr. 707 000 contro consegna al signor Pagani Leopoldo di 707 azioni di fr. 1000 ciascuna. La società subentra in tutti i diritti e in tutti gli oneri e obbligazioni della ditta «Leopoldo Pagani», in Torre, di cui avrà profitti e perdite e obbligazioni con effetto retroattivo al 1° gennaio 1969. Le pubblicazioni vengono fatte sul FUSC, quando la legge lo prescrive, e sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. L'assemblea generale è convocata per lettera raccomandata ad ogni azionista, se noto. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 5 membri, attualmente da 4 che sono: Leopoldo Pagani, presidente; Luigi Pagani, vice-presidente; Franco Pagani, membro e segretario, e Fernanda Pagani, membro, tutti da e in Torre. La società è vincolata dalla firma individuale di Leopoldo Pagani o da quella collettiva a due degli altri membri del consiglio di amministrazione. Recapito: Uffici propri.

Ufficio di Bellinzona

28 marzo 1969. Radio-televisione, ecc.
Intervideo SA, in Bellinzona. Società anonima costituita con atto notarile e statuti del 27 marzo 1969. Scopo: realizzazione, distribuzione e finanziamento di impianti collettivi per la ricezione di programmi televisivi, vendita e locazione di apparecchi del ramo radio-televisivo ed elettrodomestici, partecipazione finanziaria a società del ramo, svizzere ed estere. Capitale sociale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, liberate in ragione del 40 % vale a dire per fr. 20 000. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente: Enrico Curti, da Pambio Noranco in Lugano, presidente; Gianni Bernasconi, da Lugano, in Bellinzona, membro. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione. Recapito: c/o Sovel SA, via Camminata 8.

Ufficio di Lugano

27 marzo 1969. Partecipazione, ecc.
Gades S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 27 marzo 1969. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, l'acquisto, la gestione e la vendita di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale: fr. 80 000 diviso in 80 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 25 % (fr. 20 000). Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Dr Tito Tettamanti, da Lugano, in Massagno, presidente, e Pier Giovanni Keller, da Oberthal, in Lugano, membro, entrambi con firma individuale. Recapito: Via Pioda 9, presso studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

28 marzo 1969. Partecipazione, ecc.
Ifla S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 27 marzo 1969. Scopo: la partecipazione sotto qualsiasi forma al finanziamento ed alla creazione di imprese commerciali, industriali, finanziarie, immobiliari sia svizzere che estere; la compera e vendita di beni immobili. Capitale: fr. 50 000 diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni e convocazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino e FUSC. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Fiorenzo Perucchi, da Stabio, in Lugano. Recapito: Piazza Monte Ceneri 9, presso studio legale Perucchi.

28 marzo 1969. Partecipazione, ecc.
Grena S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 28 marzo 1969. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società nazionali ed estere, in particolare l'acquisto di quote sociali e di titoli azionari, come pure la gestione e l'amministrazione di partecipazioni e patrimoni. La società potrà inoltre acquistare beni di qualsiasi natura, ma non esercitare alcuna attività nel cantone Ticino ad eccezione di quanto strettamente necessario alla sua amministrazione. Capitale: fr. 50 000 diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un'amministratrice unica con firma individuale che è: Giuseppina Guarnieri, da ed in Agno. Recapito: Viale Stefano Franscini 1, presso studio legale Molinari.

28 marzo 1969. Partecipazione, ecc.
Idorpac S.A, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 28 marzo 1969. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società nazionali ed estere, in particolare l'acquisto di quote sociali e di titoli azionari, come pure la gestione e l'amministrazione di partecipazioni e patrimoni. La società potrà inoltre acquistare beni di qualsiasi natura, ma non esercitare alcuna attività nel cantone Ticino, ad eccezione di quanto strettamente necessario alla sua amministrazione. Capitale: fr. 50 000 diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un'amministratrice unica con firma individuale che è: Giuseppina Guarnieri, da ed in Agno. Recapito: Viale Stefano Franscini 1, presso studio legale Molinari.

Distretto di Mendrisio

31 marzo 1969.
Carrozzeria Centrale S.A., in Mendrisio (FUSC del 18. 7. 1962, N° 165, p. 2097). Sergio Tanzi, dimissionario, non e più amministratore unico; la sua firma è quindi estinta. In sua vece è stato nominato Gianni Cereghetti, da Muggio, in Morbio Superiore, con firma individuale.

31 marzo 1969. Partecipazioni.
Erivio Holding S.A., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 28 marzo 1969. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società e in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. La società potrà operare anche a titolo fiduciario, sia in Svizzera sia all'estero. Capitale: franchi 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr Gianfranco Mombelli, da Stabio, in Chiasso, con firma individuale. Recapito: c/o Fiam, via Livio 5.

31 marzo 1969. Noleggio di navi, ecc.
Tropship S.A., in Chiasso, l'organizzazione di trasporti e in particolare modo il noleggio di navi, ecc. (FUSC del 1. 5. 1967, N° 100, p. 1482). Con decisione assembleare del 27 marzo 1969 la società ha deciso il proprio scioglimento. Essa non sussisterà più che per la sua liquidazione che verrà fatta sotto la ragione sociale **Tropship S.A. in liquidazione.** A liquidatore è stato nominato Claudio Künzli, già membro del consiglio di amministrazione, il quale impegnerà la società con firma individuale. Le firme di Dr Elbio Gada, presidente; Ernesto Kuhrmeier e Claudio Künzli, membri del consiglio di amministrazione, sono estinte. Recapito della società in liquidazione: c/o Studio Maspoli, Noseda, Pedrazzini, Amministrazioni, Corso San Gottardo 35 (invariato).

31 marzo 1969.
Artema Trasporti Internazionali S.A., in Chiasso (FUSC del 5. 4. 1967, Nº 78, p. 1151). Nuovo recapito: via Motta, 10.

31 marzo 1969.
Immobiliare dei Fiori in liquidazione, in Chiasso (FUSC del 26 agosto 1968, Nº 199, p. 1849). Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire, mancando il consenso delle autorità fiscali federali e cantonali.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Avenches

28 mars 1969. Alimentation, etc.
Paradisio S.A., à Salavaux, commune de Constantine. Suivant acte authentique et statuts du 26 mars 1969, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but le commerce d'alimentation générale, articles de sport, matériel de camping, vente et achat de caravanes, l'exploitation de magasins de distribution, les gérances immobilières et de fortunes, les travaux fiduciaires et participations financières. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la FOSC. Si tous les actionnaires sont connus, la convocation de l'assemblée générale pourra se faire par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Il est composé de Maurice Hurni, de Gurbrü et Constantine, à Salavaux, président; Marcel Gentizon, de Constantine, à Lausanne, membre. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Domicile légal et bureau: Salavaux.

Bureau de Cossonay

28 mars 1969. Transport de choses.
Sacha Goedecke, à La Sarraz. Le chef de la maison est Sacha Goedecke, de Gruyère FR, à La Sarraz. Entreprise de transports de choses (Inscription faite d'office conformément à l'art. 57, al. 4, de l'ORC).

Bureau d'Echallens

27 mars 1969. Epicerie.
Willy Métraux, à Pailly. Le chef de la maison est Willy Métraux, de et à Pailly. Epicerie-mercerie, tabacs.

27 mars 1969. Machines.
Webs-Gesellschaft, Weber & Co, succursale de Lausanne, commerce d'appareils techniques, société en commandite (FOSC du 13. 1. 1964, p. 89). Le siège de la succursale est transféré à Etagnières. La succursale est engagée soit par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable Ernest Weber-Béguelin, de Genève, à Bâle, soit par la signature individuelle d'Armand Zurbrügg, de Frutigen, à Lausanne, directeur (inscrit).

Bureau de Grandson

31 mars 1969. Tissus.
Clara Jaques, à Sainte-Croix. Tissus en tous genres, confections, trousseaux, etc. (FOSC du 14. 7. 1969, Nº 162, p. 1963). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 ORC), la raison est radiée à la demande de la titulaire.

Bureau de Lausanne

28 mars 1969.
Banque de commerce et de financement Bancofin S.A., à Lausanne (FOSC du 29. 11. 1968, p. 2592). Capital porté de francs 4 000 000 à fr. 6 500 000, par l'émission de 2500 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Nouveaux statuts: 27 mars 1969. Capital entièrement libéré: fr. 6 500 000, divisé en 6500 actions au porteur de fr. 1000.

31 mars 1969. Commerce de tous produits.
G. Pipo «Digema», à Prilly, commerce de tous produits (FOSC du 16. 4. 1968, p. 797). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par prononcé du président du Tribunal du district de Lausanne du 23 janvier 1969. La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif, puis clôturée. La raison est radiée d'office par suite de cessation de l'exploitation.

31 mars 1969. Immeubles.
Frais-Vallon Lausanne A S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC du 21. 12. 1964, p. 3825).
Frais-Vallon Lausanne B S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC du 21. 12. 1964, p. 3825).

Ces raisons sociales sont radiées, les autorités fiscales fédérale et cantonale ayant donné leur accord.

31 mars 1969. Participations.
Tube Mill Holding S.A., en abrégé «T. M.», à Luxembourg, succursale de Lausanne, à Lausanne, prise de participations dans des sociétés luxembourgeoises ou étrangères (FOSC du 21. 2. 1968, page 377), avec siège principal à Luxembourg. La succursale est supprimée. La raison sociale ne peut pas être radiée, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

31 mars 1969.
S. I. Champ Rond S.A. en liquidation, à Lausanne (FOSC du 2. 8. 1968, p. 1690). La liquidation est terminée; la raison sociale ne peut pas être radiée, l'autorité fiscale cantonale n'ayant pas encore donné son accord.

31 mars 1969. Instruments de chirurgie.
André Maier S.A. en liquidation, à Lausanne, commerce d'instruments de chirurgie (FOSC du 17. 3. 1965, p. 839). La liquidation est terminée; la raison sociale ne peut pas être radiée, les autorités fiscales fédérale et cantonale n'ayant pas encore donné leur accord.

31 mars 1969. Immeubles.
Les Tilleuls C. S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC du 2. 5. 1963, p. 1263). Date de la dissolution: 31 décembre 1968. La liquidation est terminée; la raison sociale n'ayant pas encore donné son accord.

31 mars 1969.
Société Immobilière Chailly-Rosière, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 12. 8. 1966, p. 2585). Date de la dissolution: 14 janvier 1969.
Tissal S.A., à Lausanne, commerce de textiles (FOSC du 12. 2. 1954, p. 391). Date de la dissolution: 24 février 1969.
Les Pelouses, Société Anonyme Immobilière, à Lausanne (FOSC du 3. 2. 1960, p. 381). Date de la dissolution: 26 mars 1969.
Inparco Société de participations et de commerce, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 26. 10. 1960, p. 3058). Date de la dissolution: 21 février 1969.
Bâtir Cité S.A., à Lausanne, entreprise générale de construction d'immeubles (FOSC du 14. 11. 1961, p. 3314). Date de la dissolution: 21 mars 1969.
Aeceuroll S.A., à Lausanne, acquisition et mise en valeur de brevets et inventions (FOSC du 13. 12. 1963, p. 3546). Date de la dissolution: 24 janvier 1969.
S. I. Noirette C S.A., à Lausanne (FOSC du 4. 5. 1962, p. 1313). Date de la dissolution: 20 mars 1969.
S. I. Noirette D S.A., à Lausanne (FOSC du 4. 5. 1962, p. 1313). Date de la dissolution: 20 mars 1969.
Trinyl S.A., à Renens, fabrication et commerce d'articles de bonneterie et de mercerie (FOSC du 23. 7. 1964, p. 2273). Date de la dissolution: 27 février 1969.

La liquidation est terminée; les raisons sociales ne peuvent pas être radiées, les autorités fiscales fédérale et cantonale n'ayant pas encore donné leur accord.

31 mars 1969. Bureau d'architecture.
Suter & Suter, succursale de Lausanne, bureau d'architectes (FOSC du 28. 12. 1965, p. 4055), société en nom collectif avec siège principal à Bâle. La signature de l'associé Friedrich Maurer-Neukomm est radiée.

31 mars 1969. Participations.
Sorem S.A., à Lausanne, acquisition et administration de participations dans l'industrie de récupération-électromagnétique de ferrailles (FOSC du 5. 2. 1968, p. 248). L'administrateur Dr Ernest Wolf est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Gérald Schlaeppi, de Satigny, à Vevey. Bureau transféré: Avenue de la Gare 44 (chez Fiduciaire Générale S.A.).

31 mars 1969. Machines.
Charles C. Fink, à Lausanne, commerce de machines et extincteurs (FOSC du 20. 12. 1957, p. 3333). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

31 mars 1969. Participations.
Soficor S.A., à Lausanne, participation à des opérations ou entreprises commerciales, financières, industrielles et immobilières (FOSC du 17. 6. 1968, p. 1306). Cette raison sociale est radiée d'office du Registre du commerce de Lausanne par suite du transfert de son siège à Zoug.

31 mars 1969.
Parqueterie du Léman S.A., à Lausanne (FOSC du 21. 10. 1968, p. 2269). Nouveaux statuts: 27 mars 1969. Nouveau but: fabrication, achat, vente et pose de parquets, ainsi qu'entretien, soit nettoyage des bâtiments, nettoyages et ponçage des parquets et planchers, ainsi que tous travaux de désinfection, d'imprégnation et de chape pour le bâtiment et l'industrie. Conversion de 40 actions au porteur de fr. 1000 en 400 actions au porteur de fr. 100 privilégiées. Capital porté de fr. 240 000 à fr. 440 000, par l'émission de 2000 actions au porteur de fr. 100 privilégiées, entièrement libérées. Capital entièrement libéré: fr. 440 000, divisé en 200 actions ordinaires au porteur de fr. 1000 et 2400 actions au porteur de fr. 100, privilégiées quant au droit de vote, au dividende et au solde actif en cas de liquidation. L'administrateur et directeur Georges Millasson est démissionnaire; sa signature est radiée. La procuration de Jean Schutz et Claude Devaud est éteinte. Conseil: Auguste Millasson (délégué inscrit), n'est plus président; Claude Sandoz, du Locle, La Brévine et Les Ponts-de-Martel, à Lussy-sur-Morges, président; et Bernard Amstutz, de Sigriswil BE, à Renens, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et par la signature collective à deux des autres administrateurs et du directeur Marc Petermann, des Breuleux BE, à Lausanne.

31 mars 1969.
Société Anonyme de Contrôle et de Revision, succursale de Lausanne (FOSC du 24. 3. 1969, p. 647), avec siège principal à Bâle. Charles Jaquier, de Villars-le-Comte, à Pully, est nommé sous-directeur; il signe collectivement à deux pour la succursale.

31 mars 1969. Café-restaurant.
Mme Valentine Guex, au Mont-sur-Lausanne, café-restaurant à l'enseigne «Café du Grand-Mont» (FOSC du 13. 7. 1966, page 2258). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

31 mars 1969. Café-restaurant.
A. Strahm, au Mont-sur-Lausanne. Titulaire: Arthur Strahm, de Röthenbach i. E. BE, au Mont-sur-Lausanne. Café-restaurant du Grand-Mont». Le Grand-Mont.

31 mars 1969. Serviettes, papiers, savon.
Steiner Company Lausanne S.A., à Lausanne, fabrication et commerce de coffrets à serviettes, dispensateurs de papiers de cellulose, de savon, serviettes en tissu et papier (FOSC du 14. 3. 1969 p. 571). Les administrateurs Holger Rasmussen et John J. Theiler sont démissionnaires; leur signature est radiée. Nouveaux administrateurs avec signature individuelle: Pierluigi Re Carpaneto, d'Italie, à Lutry, et Hans Rudolf Schwob, de Pratteln, à Rivaz.

Bureau de Nyon

31 mars 1969.
Société de parachimie industrielle S.A., à Nyon, produits chimiques (FOSC du 13. 7. 1966, Nº 161, p. 2258). Les administrateurs Louis Brique et Thomas Fritschi ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints et leurs signatures sont radiées. Annet Badel (jusqu'ici président) est actuellement seul administrateur, avec signature individuelle.

Bureau d'Orbe

31 mars 1969.
Usines Métallurgiques de Vallorbe, à Vallorbe, société anonyme (FOSC du 17. 11. 1966, Nº 270, p. 3647). Edouard Petitpierre n'est plus président; il demeure administrateur. Sa signature est radiée. Gustave Chapuis, de Romanel, actuellement à Vallorbe, est nommé président. Sa signature en qualité de secrétaire est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Rolle

19 mars 1969. Jus de raisin.
Grapillon S.A., à Mont-sur-Rolle (FOSC du 13. 6. 1968, Nº 136, p. 1268). Marcel Rochat, du Lieu, à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz, a été nommé administrateur délégué. Le conseil d'administration est composé de Charles Gonseth, président (inscrit), Marcel Rochat, administrateur-délégué (nouveau) et Daniel Briod, secrétaire (inscrit). La signature de Marcel Rochat en tant que fondé de pouvoir est radiée. La société sera désormais engagée par la signature collective de deux personnes titulaires de la signature sociale. Les pouvoirs de Charles Gonseth, administrateur et Hans Hegg, directeur, sont modifiés en conséquence.

Bureau du Sentier

31 mars 1969. Sellier-tapissier.
V. Sonney, au Pont, sellier-tapissier (FOSC du 18. 8. 1953, Nº 190, p. 1996). La maison ayant transféré son siège à Alle BE, cette inscription est radiée d'office du bureau du registre du commerce du Sentier (FOSC du 7. 3. 1969, Nº 55, p. 517).

Bureau de Vevey

28 mars 1969. Machines-outils.
Vogel-Bucher S.A., à La Tour-de-Peilz. Selon acte authentique et statuts du 20 mars 1969, il a été constitué sous cette raison une société anonyme ayant pour but le commerce et la représentation de fournitures industrielles, notamment pour l'industrie des machines-outils; elle peut prendre des participations. Le capital social est de fr. 50 000, entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Les publications sont faites dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Joseph Vogel, de Winterthour, à La Tour-de-Peilz, est seul administrateur, signant individuellement. Bureau de la société: avenue du Clos d'Aubonne 50, chez l'administrateur.

31 mars 1969. Constructions métalliques.
Rais et Karlen S.A., à Montreux (FOSC du 6. 2. 1969, p. 295), constructions métalliques. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jean Rais (jusqu'ici seul administrateur), président, et de André Karlen, de Boltigen BE et Morges, à Morges, délégué. Les administrateurs signent individuellement.

Bureau d'Yverdon

27 mars 1969. Produits alimentaires.
Pierrette Schneiter et Olga Ey, à Yverdon, fabrication et commerce de produits alimentaires sous la marque «Cand», société en nom collectif (FOSC des 19. 1. et 3. 2. 1967). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1968. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

28 mars 1969. Antennes collectives.
Télédysa, à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 12 mars 1969, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la construction et l'exploitation de toutes antennes collectives urbaines, notamment d'une antenne à l'usage de la population de la commune d'Yverdon et des communes environnantes. La société peut assumer des participations à toutes entreprises similaires. Le capital social de fr. 150 000 est divisé en 150 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la FOSC. L'assemblée générale est convoquée par publication dans l'organe officiel et par avis personnel recommandé aux actionnaires. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est actuellement comme suit: Edmond Delay, de Provence, à Yvonand, président; Pierre Deillon, de La Joux FR, à Yverdon, secrétaire, et Paul-Edmond Delay, de Provence, à Yvonand, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: Yverdon, rue de la Plaine 55, chez la Fiduciaire Pierre Despland.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de St-Maurice

27 mars 1969. Chauffages centraux, etc.
Samuel Morend, à Vernayaz. Titulaire: Samuel Morend, de Bagnes, à Vernayaz. Chauffages centraux, installations sanitaires.

27 mars 1969. Chauffages centraux, etc.
Ganio frères et J.-D. Arlettaz, à Martigny. Angelo Ganio, de Martigny, Mario Ganio, d'Italie, et Jean-Daniel Arlettaz, de Liddes, les trois à Martigny, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1969 et qui est engagée par les signatures collectives à deux des associés. Chauffages centraux et installations sanitaires. Avenue du Grand-St-Bernard 19.

27 mars 1969. Restaurant.
Helmut Schneider, à Martigny-Combe. Titulaire: Helmut Schneider, d'Allemagne, à Martigny-Combe. Restaurant sous l'enseigne «Sur le Scex».

28 mars 1969. Travaux de bureau.
J. Rigolet, OREMO, à Monthey. Titulaire: Jean Rigolet, de la Roche FR et Pont-la-Ville FR, à Monthey. Recouvrements de créances, travaux de bureau, organisations commerciales. Chemin des Dailles 4.

Bureau de Sion

28 mars 1969.
Société Immobilière Beauregard Société Anonyme, à Sion (FOSC Nº 301 du 23. 12. 1960, p. 3687). Suivant acte authentique de son assemblée générale du 18 septembre 1968, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

28 mars 1969. Chauffage.
Georges Bitschnau, S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 20 janvier 1969, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente d'articles sanitaires et de chauffage. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libéré. Il a été fait apport à la société par Georges Bitschnau, de marchandises d'un montant de fr. 44 000. Le dit apport a été accepté pour ce prix contre remise à l'apporteur de 88 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libéré. Les publications de la société ont lieu dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous sont connus ou par un avis inséré dans l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Actuellement Georges Bitschnau, de et à Bramois, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et Bureaux: c/o Georges Bitschnau, à Bramois.

31 mars 1969. Café.
Favre André, à Randogne. Le chef de la maison est André Favre, de St-Luc, à Randogne. Exploitation du café du Rawyl.

31 mars 1969. Café-restaurant.
Casarotti Oreste, à Montana, commune de Montana. Le chef de la maison est Oreste Casarotti, d'Italie, à Montana, commune de Montana. Exploitation du café-restaurant de «Grand Signal».

31 mars 1969. Carrosserie.
Jean-Claude Schmocker, à Sierre, exploitation de «La carrosserie du Lac» (FOSC du 13. 2. 1969, Nº 36, p. 347). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

31 mars 1969. Participations.
Collecta S.A., à Sion, participation à toutes affaires commerciales, financières, industrielles (FOSC Nº 22 du 27. 1. 1967, p. 338). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 mars 1969, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Collecta S.A. en liqon,** par Alfred Lucain (président), et Gilbert Dubois (secrétaire), nommés liquidateurs. La société est engagée par la signature individuelle des liquidateurs. Adresse: c/o Marc Perruchoud, avenue de Pratifori 27, 1950 Sion.

31 mars 1969.
Sphinx AG. Jungfraujoch, à Sion (FOSC Nº 15 du 20. 1. 1965, p. 220). Selon décision de l'assemblée générale du 1er octobre 1968, le conseil d'administration est composé de: Walter von Arx, administrateur (déjà inscrit), président; Virgile Moine, vice-président (déjà inscrit); Emilio Albisetti, de Balerna TI, à Berne, membre; Alfred Schneiter, de Thoune, à Berne, membre. L'administrateur Ernst Ganz est décédé; sa signature est radiée. Les administrateurs Max Häni et Walter Engeloch, ont démissionné; leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration ou d'un membre du conseil avec le secrétaire. Adresse: c/o Me Jacques Zimmermann, avocat, 5, rue des Cèdres, Sion.

31 mars 1969.
Pavillon Jungfraujoch SA, à Sion (FOSC Nº 136 du 15. 6. 1965, p. 1878). Selon décision de l'assemblée générale du 1er octobre 1968, le conseil d'administration est composé de: Walter von Arx (membre inscrit), président; Emilio Albisetti, de Balerna TI, à Berne, vice-président; Alfred Schneiter, de Thoune, à Berne, membre. Max Häni (président), a démissionné; Ernst Ganz est décédé; leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Adresse: c/o Me Jacques Zimmermann, avocat, 5, rue des Cèdres, Sion.

31 mars 1969. Gypserie, peinture.
Jean-Claude Comby et Laurent Aubert, à Sion. Jean-Claude Comby, de Chamoson, à St. Pierre-des-Clages et Laurent Aubert, de Chamoson, à St. Pierre-des-Clages, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1969. Entreprise de gypserie-peinture, pose de papier, confection d'enseigne. La société est engagée par la signature individuelle de Jean-Claude Comby ou par la signature collective à deux des associés.

31 mars 1969. Vêtements.
Boutique Lara Sport S.A., à Crans commune de Chermignon, achat, fabrication et vente de tous articles sportifs (FOSC du 14. 11. 1967, p. 3756). Suivant acte authentique de son assemblée générale du 10. 2. 1969, la société a décidé de modifier son but qui sera do-

rénavant: la fabrication, l'achat, la vente, de tous articles vestimentaires et sportifs, l'importation et l'exportation de tels articles, l'exploitation d'un commerce d'articles de sport, ainsi que l'achat, la vente, l'échange, la location, la construction, le financement, la gérance d'immeubles ou de terrains, la participation à toutes opérations financières. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Francis Rey (administrateur) a démissionné; sa signature est radiée. Yves Besse, de et à Lens, a été nommé administrateur unique avec signature sociale individuelle.

31 mars 1969. Bazar.
Aldo Defabiani, à Sion. Le chef de la maison est Aldo Defabiani, de et à Sion. Exploitation du «Bazar de la Poste». Avenue de la Gare 24.

31 mars 1969.
Louis Farquet Garage Touring, à Uvrier, commune de Sion (FOSC du 13. 10. 1958, N° 239, p. 2729). La raison est radiée par suite de cessation de toute activité.

31 mars 1969.
Jacquier Michel B.P. Service, Garage Touring, à Uvrier commune de Sion. Le chef de la maison est Michel Jacquier, de Savièse à Uvrier, commune de Sion. Exploitation de «B.P. Service, Garage Touring».

Nenenburg – Nenchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

31 mars 1969.
Transports et Combustibles Von Arx S.A., à Peseux (FOSC du 17. 12. 1962, N° 295, p. 3634). Sylvio Proserpi, de et à Peseux, a été nommé directeur. Il engage la société par sa signature individuelle. Sa signature comme fondé de pouvoir est radiée. Dino Proserpi, de et à Peseux, a été nommé fondé de pouvoir. Il engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 mars 1969. Gravure sur acier.
Werner Derendinger, à La Chaux-de-Fonds, gravure sur acier (FOSC du 28. 11. 1947, N° 279). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.

27 mars 1969.
An Printemps Nouveantés S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 27. 2. 1969, N° 48, p. 454). La signature de Max Schäfer est radiée.

27 mars 1969.
Bnrean technique et de contrôle de hante précision, Stanley Blumstein, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Stanley Blumsteïn, des Etats-Unis, à New-York. La maison confère procuration individuelle à Francis Bégert, de et à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'un bureau technique et de contrôle de haute précision. Rue des Crêtes 138.

27 mars 1969.
Jean-Raonl Gorgerat, Fabriqne d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 23. 10. 1967, N° 248, p. 3515). Charles Léon Mourey n'est plus fondé de procuration; sa signature est radiée. Procuration collective à deux avec Jean-Claude Blaser (fondé de procuration) est conférée à Laure Nelly Jeanneret, de Travers, à La Chaux-de-Fonds.

28 mars 1969. Boîtes de montres.
Creacim S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 27 mars 1969, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente de boîtes de montres en toutes matières, à l'exception des métaux précieux, ainsi que tous articles s'y rapportant. Le capital social est de fr. 270 000, divisé en 270 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Roger-Albin-Etienne Cattin, des Bois BE, à La Chaux-de-Fonds, président et administrateur-délégué et de Jean-Samuel Pfenniger, de Büron LU, à La Chaux-de-Fonds, administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: Serre 32.

28 mars 1969.
Café-Restaurant Elite, Henri Schultheiss, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Pierre Henri Schultheiss, de Guin et Grossbösingen FR, à La Chaux-de-Fonds. Exploitation du café-restaurant Elite, rue de la Serre 45.

28 mars 1969.
L'Information Horlogère Suisse, Office de renseignements et de Contentieux de l'Horlogerie, de la Bijouterie, des branches annexes et de l'Industrie mécaniqne, à La Chaux-de-Fonds, société coopérative (FOSC du 16. 4. 1968, N° 88, p. 797). Eugène Jeanrenaud, décédé, ne fait plus partie du comité de direction; ses pouvoirs sont éteints. Robert Lerch, de Ruegsau BE, à Grenchen, a été désigné comme nouveau membre du comité de direction. Lucienne Suzanne Ammann, de Brittnau AG, à La Chaux-de-Fonds, et Pierre Charles Augsburger, de Grosshoechstetten BE, à La Chaux-de-Fonds, sont nommés fondés de pouvoir. Ils signent collectivement à deux, avec toute personne ayant qualité pour engager la société.

31 mars 1969. Boîtes de montres.
Günther et Co S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat, vente et fabrication de boîtes de montres en tous métaux, etc. (FOSC du 18. 1. 1968, N° 14, p. 113). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 mars 1969, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau du Locle

27 mars 1969. Droguerie-parfumerie.
P. Jeanneret, au Locle. Le chef de la maison est Pierre-Henri Jeanneret, de Travers NE, au Locle. Exploitation de la droguerie-parfumerie du Marais. Bureau: Marais 5.

31 mars 1969. Horlogerie.
E. Mathey-Tissot & Co S.A., aux Ponts-de-Martel, continuation et exploitation de la fabrique E. Mathey-Tissot & Co, soit la fabrication et le commerce d'horlogerie, etc. (FOSC du 6. 1. 1969, N° 3, p. 21). Marcel Fivaz (administrateur), a été nommé directeur. En cette qualité, il engage également la société par sa signature collective à deux.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

27 mars 1969. Café-restaurant.
Roger Lovisetto, à Saint-Sulpice. Le chef de la raison est Roger-Jean Lovisetto, de Leysin VD, à St-Sulpice. Exploitation du café-restaurant du Pont de la Roche.

Bureau de Neuchâtel

27 mars 1969. Installations électriques.
Mario Casanova, à Neuchâtel, études, projets contrôles et travaux d'installations électriques (FOSC du 20. 4. 1966, N° 91, p. 1271). Mario Casanova et son épouse Alice, née Locatelli, ont adopté par contrat, le régime de la séparation de biens. Nouvelle adresse: Rue des Parcs 45.

27 mars 1969. Denrées alimentaires.
Société coopérative de Consommation de Neuchâtel et Environs, à Neuchâtel, fournir à ses membres les denrées alimentaires, société coopérative (FOSC du 4. 11. 1968, N° 259, p. 2384). Par suite de démission Raymond Segessemann, 2ème vice-président, ne fait plus partie du conseil d'administration. Ses pouvoirs sont éteints. Hermann Cousin, de Consise VD, à Neuchâtel, est nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

28 mars 1969. Habillement.
Sportswear S.A., à Neuchâtel, fabrication, achat et vente de tous articles d'habillement, etc. (FOSC du 29. 11. 1968, N° 281, p. 2592). Nouvelle adresse: Rue de la Côte N° 8.

28 mars 1969. Meubles de cuisine.
Scic S.A., à Cressier. Suivant acte authentique et statuts du 24 mars 1969, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat et la vente de meubles de cuisine, ainsi que toutes affaires immobilières. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées et, si tous les actionnaires ne peuvent être atteints, par une publication dans la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Il est composé de: Renzo Fornari de et à Parme (Italie), président: Denise Berthoud, de Neuchâtel et Boudevilliers, à Neuchâtel, secrétaire; Mary-Claude Cavalca née Butti, de et à Neuchâtel, membre. La société est engagée par les signatures collectives à deux, des administrateurs, et du directeur Armido Cavalca, d'Italie, à Neuchâtel.

28 mars 1969.
Crédit Foncier Nenchâtelois, (Société anonyme par actions), à Neuchâtel (FOSC du 4. 2. 1969, N° 28, p. 274). Alain de Reynier, démissionnaire, n'est plus directeur; sa signature est radiée. Il reste administrateur sans signature. Paul Hostettler, de Guggisberg, à La Chaux-de-Fonds, est nommé directeur avec signature collective à deux.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber des Kassenscheins 4¼% Kantonalbank von Bern, Serie FF, Nr. 716, von nom. Fr. 5000.—, nebst Jahrescoupon Nr. 5 per 10. Juli 1969, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (380[3])

3011 Bern, den 10. April 1969

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 5000.— vom 12. August 1950, Belege Serie IV, Nr. 3605, lautend zugunsten des Ernst Scherz, haftend im vierten Rang auf der Besitzung Nünenenweg 25, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 2427, Kreis IV, der Maria Paula Scherz geb. Aebi, daselbst, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (379[3])

3011 Bern, den 10. April 1969

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber der acht Kassenscheine 5% Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nrn. C 207469/76, von nom. je Fr. 5000.—, mit Coupons per 6. Dezember 1968 und ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (378[3])

3011 Bern, den 11. April 1969

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Es wird folgende Obligation der Graubündner Kantonalbank vermisst:

Fr. 2000.—, Serie 45, Nr. 34976, 4½%, vom 4. Februar 1965, mit Coupons per 31. Oktober 1965 und ff., lautend auf Inhaber.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Obligation wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (371[1])

7002 Chur, den 9. April 1969

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Die Erbengemeinschaft der Wyss-Jossi Emma, General-Guisanstrasse, Interlaken, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Eigentümerschuldbrief vom 29. Dezember 1944, Grundbuchbelege E und D, Serie IV, Nr. 4968, von Fr. 17 500.—, lastend auf Interlaken-Grundbuch Nr. 1404, im I. Rang, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Eigentümerschuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (370[1])

3800 Interlaken, den 8. April 1969 Der Gerichtspräsident I: Kuhn

---

Es wird als vermisst gemeldet:

Inhaber-Schuldbrief von Fr. 50 000.— datiert 8. September 1962, E. Bl. 411, 815 Grundbuch Emmishofen-Kreuzlingen. Vorgang Franken 30 000.—. Ursprünglicher Gläubiger: Firma Fundag AG, Kreuzlingen, Unterseestrasse 65.

Der allfällige Besitzer dieses Inhaber-Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist ab Publikation beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt wird.

8280 Kreuzlingen, den 8. April 1969 (364[1])

Bezirksgerichtspräsidium
Kreuzlingen

Es wird vermisst:

Schuldbrief, Fr. 5000.—, angegangen am 16. Juni 1927, im 29. Rang, haftend auf Grundstück Nrn. 84, 125, 82, 126, 228, 330, 347, 383, 601, 603 und 165 des Grundbuches Root, Gasthof Rössli, Root.

Der Inhaber des genannten Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen. (374[3])

6010 Kriens, den 10. April 1969

Amtsgerichtspräsident I
von Luzern-Land:
Dr. Glanzmann

Es wird vermisst:

die Kassa-Obligation Nr. B 9464 der Handels- und Gewerbebank Liestal zu Fr. 2000 — lautend auf den Inhaber.

Der unbekannte Inhaber dieser Kassa-Obligation wird aufgefordert, sie innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (366[1])

4410 Liestal den 8. April 1969 Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst:

Pfandobligation von Fr. 2000.— vom 9. Mai 1904, Belege 73/483, zugunsten von Notar Robert von Grünigen sel., haftend im III. Rang auf der Liegenschaft Saanen Grundbuchblatt Nr. 1883 des Niklaus Romang, Landwirt, Bissen, Gstaad.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, denselben binnen der Frist eines Jahres, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen da sonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (365[1])

3792 Saanen den 8. April 1969

Der Gerichtspräsident von Saanen:
W. Moor

Es werden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief Nr. 128, Pfandprotokoll Mörschwil, Band I, im Betrage von Fr. 15 000.—, datiert vom 20. Dezember 1960, lastend im 2. Rang auf dem Grundstück Nr. 750 Lantschen, Liegenschaft des Hermann Eberle-Eisenreich, Lantschenstrasse 14, Mörschwil;
2. Inhaberschuldbrief Nr. 711, Pfandprotokoll Rorschach, Band I, im Betrage von Fr. 5000.—, datiert vom 25. Januar 1946, lastend im 3. Rang auf Parzelle Nr. 759 an der Kirchstrasse 45, in Rorschach;
3. Versicherungsbrief Band 9, Nr. 1072, St. Margrethen, im Betrage von Fr. 400.—, datiert vom 7. Juni 1904, zugunsten der Gemeinde Lutzenberg, lastend im 6. Rang auf dem Grundstück Nr. 85, Plan 5, Liegenschaft der Anna Rüesch-Grabher, Nebengraben, St. Margrethen;
4. Kaufschuldversicherungsbrief Band VI, Nr. 272, Berneck, im Betrage von Fr. 1600.—, datiert vom 7. Dezember 1885, zugunsten der Politischen Gemeinde Berneck, lastend im 1. Rang auf Parzelle Nr. 1783, Plan 21, Heimwesen auf Rüden des Robert Thurnheer, Landwirt, Rüden-Berneck;
5. Inhaberschuldbrief Band X, Nr. 1829, Berneck, im Betrage von Fr. 3000.—, datiert vom 21. Juni 1932, lastend im 5. Rang auf Parzelle Nr. 539, Liegenschaft des Paul Seitz, Schuhmacher, an der Kirchgasse, Berneck;
6. Schuldbrief Band 18, Nr. 258, Grabs, im Betrage von Fr. 40 000.—, datiert vom 9. September 1952, zungunsten «Pro Infirmis», lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2428, Werdenberg, Erziehungsheim Grabs, jetzt Lukashaus Grabs;
7. Schuldbrief Nr. 5049, Beleg Nr. 108, Pfandprotokoll Pfäfers, im Betrage von Fr. 12 500.—, datiert vom 18. August 1934, zugunsten der inzwischen von der St. Gallischen Kantonalbank (Filiale Bad Ragaz) übernommenen «Bank in Ragaz», lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft «Wiesli», Pfäfers, der Fanny Bonderer-Jäger, Pfäfers;
8. Schuldbrief Nr. 79, Band 11, Gommiswald, im Betrage von Franken 2000.—, datiert vom 18. September 1953, zugunsten der Maschinenfabrik Rüti (Zürich), lastend im 4. Rang auf Parzelle Nr. 119 des Robert Artho, Wäldli, Gommiswald;
9. Inhaberschuldbrief Band 38, Nr. 144, Wattwil, im Betrage von Fr. 1500.—, sowie
   Inhaberschuldbrief Band 38, Nr. 145, Wattwil, im Betrage von Fr. 3500.—,
   beide datiert vom 19. Dezember 1933, lastend im 2. und 3. Rang auf der Liegenschaft Parzelle 1810, Plan 9, im Rietstein-Wattwil, der Erbengemeinschaft Wwe. S. Haupt-Kerner;
10. Schuldbrief Nr. 332, Pfandprotokoll Flawil Band B, im Betrage von Fr. 40 000.—, datiert vom 10. März 1961, zugunsten der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Flawil, lastend im 1. Rang auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 2302, Höhenstrasse 17, in Flawil;
11. Inhaberaktie Nr. 453 der Luftseilbahn Wangs–Pizol AG, lautend auf nom. Fr. 500.—, samt Coupons Nr. 7 u. ff, sowie Inhaberaktien Nrn. 3259 und 3260 der Bergbahnen Bad Ragaz–Pizol AG, lautend auf nom. je Fr. 250.—, samt Coupons;
12. 3½% Kassen-Obligation Nr. 22900 des Verbandes Schweizerischer Darlehenskassen St. Gallen, zu Fr. 5000.—, fällig am 13. August 1965;
13. 3½% Inhaberobligationen der Darlehenskasse Steinach: Nr. 1109 zu Fr. 2000.—, datiert 10. Juni 1961, Verfall 10. Juni 1967, mit Zinscoupons Nrn. 5 und 6 per 10. Juni 1966 und 1967, Nr. 1145 zu Fr. 1000.—, datiert 27. März 1962, Verfall 27. März 1968, mit Zinscoupons Nrn. 4, 5 und 6 per 27. März 1966, 1967 und 1968;
14. 3¾% Inhaberobligation Nr. 9870 der Darlehenskasse Mörschwil, zu Fr. 2000.—, datiert 15. Dezember 1962, Verfall 17. Dezember 1965, mit Zinscoupons per 17. Dezember 1964 und 1965;
15. 3½% Inhaberobligation Nr. 3220 der Darlehenskasse Goldach, zu Fr. 3000.—, datiert 16. Dezember 1961, Verfall 31. Dezember 1966, mit Zinscoupons per 31. Dezember 1962, 1963, 1964, 1965 und 1966;
16. 4¾% Obligationen Nrn. 8311 und 8312 der Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Filiale Schmerikon (alte Ausgabe Sp. + L., Schmerikon), zu je Fr. 5000.—, ausgestellt am 28. Juni 1966, fällig per 28. Juni 1970, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1968 und 1969,
    Nr. 8311 lautend auf Ignaz Keller, Eschenbach, und
    Nr. 8312 lautend auf Frau Anna Keller-Bodmer, Eschenbach,
    sowie
    5% Inhaberobligation Nr. 8553 der Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Filiale Schmerikon, zu Fr. 2000.—, ausgestellt am 30. Januar 1967, fällig per 30. Januar 1971, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1968, 1969 und 1970;
17. 4½% Inhaberobligationen der Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach:
    Nrn. 59976 und 59977 zu je Fr. 1000.—,
    Nr. 79929 zu Fr. 5000.—,
    alle fällig per 15. Januar 1969, mit Coupons per 31. Dezember 1968;

18. 3½% Inhaber-Kassaobligation Nr. 53533 der Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach, zu Fr. 1000.—, ausgestellt am 21. Oktober 1960, fällig per 21. Oktober 1965, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1961, 1962, 1963 und 1964;
19. Sparheft Nr. 2779 der Spargenossenschaft Mosnang, lautend auf Thomas Wohlgensinger; Guthaben per 31. Dezember 1968: Fr. 7048.90;
20. Inhabersparheft Nr. 14194 der St. Gallischen Creditanstalt, neue Ausgabe (Kleinformat); Guthaben per 28. Mai 1968: Fr. 3460.15 zuzüglich laufender Zins;
21. Sparheft Nr. 18574 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Buchs, lautend auf Josef Wilhelm Truog, 1899, Sonnengasse 30, A-6805 Feldkirch-Gisingen;
Guthaben per 28. Februar 1968: Fr. 2417.55.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1–10 innert eines Jahres, Ziff. 11–20 innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an und Ziff. 21 innert drei Monaten vorzulegen und zwar: Ziff. 1, 2, 13–15 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach, in 9400 Rorschach, Ziff. 3–5 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal, in 9430 St. Margrethen, Ziff. 6 beim Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg, in 9470 Buchs, Ziff. 7 und 11 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans, in 8887 Mels, Ziff. 8, 16–18 beim Bezirksgerichtspräsidium See, in 8733 Eschenbach, Ziff. 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg, in 9630 Wattwil, Ziff. 10 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg, in 9230 Flawil, Ziff. 12, 20 und 21 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, in 9004 St. Gallen, und Ziff. 19 beim Bezirksgerichtspräsidium Alttoggenburg, in 9606 Bütschwil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (373³)

9001 St. Gallen, den 11. April 1969

Rekurskommission des Kantonsgerichts

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 50 000.—, datiert 28. Dezember 1936, lautend auf die Firma Kaspar Winkler & Co., Kommanditgesellschaft, Geerenweg 9, Zürich-Altstetten (seit 19. Januar 1951 war Dr. Fritz Schenker-Winkler, Zürich 6, Inhaber der Einzelfirma Kaspar Winkler & Co. und am 1. Januar 1962 wurde diese Einzelfirma mit Aktiven und Passiven von der Kollektivgesellschaft Kaspar Winkler & Co., Inhaber Dr. F. A. Schenker-Winkler und Dr. R. Burkhard-Schenker, Zürich 9, übernommen), lastend im 2. Rang auf Kat. Nr. 702, Grundplan, Blatt 11 (elf Aren 77 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten am Geerenweg 9, Zürich-Altstetten) Grundbuchamt Zürich-Altstetten.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (377²)

Zürich, den 3. April 1969

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt von 1968 ausgeschriebene

Fr. 5000.— 3½% Inhaber-Obligation Aargauische Kantonalbank Nr. 607671 vom 7. Februar 1962, rückzahlbar am 7. Januar 1968, Couponstermin: 31. Oktober, ohne Coupons,

innert der angesetzten Frist von niemandem vorgewiesen worden ist, wird diese als nichtig und kraftlos erklärt. (375)

5000 Aarau, den 9. April 1969

Bezirksgericht

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aargauischen Amtsblatt von 1968 ausgeschriebenen

Fr. 2000.— 3¼% Obligationen Allgemeine Aargauische Ersparniskasse, B Nr. 12005/6 zu Fr. 1000.—, mit Jahrescoupons per 27. September 1965 u. ff., fällig am 27. September 1967,

innert der angesetzten Frist von niemandem vorgewiesen worden sind, werden diese als nichtig und kraftlos erklärt. (376)

5000 Aarau, den 9. April 1969

Bezirksgericht

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Zivil-Herrenmassschneiderei

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände beantragten, verschiedene Bestimmungen des am 21. November 1968 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Zivil-Herrenmassschneiderei allgemeinverbindlich zu erklären. Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text des neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem im Bundesratsbeschluss vom 26. September 1966 und 1. Mai 1967 (BBl 1966 II 475; 1967 I 861) enthaltenen alten Vertragstext folgende Aenderungen und Ergänzungen auf:

Ziff. 3 Abs. 1 und 2. 1. Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf folgende Lohnsätze:

Ortsklasse		Geschäftsklasse	Lohnstufe	Lohnsatz Fr.
0	Zürich	I	A	4.65
			B	4.35
			C	4.10
			D	3.15
		II	A	4.45
			B	4.20
			C	4.—
			D	3.10
1	Basel, Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Davos, Genf, Lausanne, Luzern, Winterthur	I	A	4.55
			B	4.25
			C	4.—
			D	3.10
		II	A	4.30
			B	4.05
			C	3.85
			D	3.—
2	Aarau, Baden, Bischofszell, Chur, Freiburg, Delsberg, Interlaken, Montreux, Neuenburg, Rorschach, St. Gallen, Solothurn, Thun, Vevey	(nur eine Geschäftsklasse)	A	4.45
			B	4.15
			C	3.90
			D	3.—
3	Alle in den Ortsklassen 0 bis 2 nicht genannten Ortschaften	(nur eine Geschäftsklasse)	A	4.25
			B	3.95
			C	3.65
			D	2.95

2. Im Kanton Tessin sind anstelle der Lohnsätze gemäss Absatz 1 folgende Mindestlöhne zu entrichten:

a) gelernte männliche Arbeitnehmer und weibliche Arbeitnehmer, welche die 3½ Jahre dauernde Lehre bestanden haben und in der Lage sind, selbständig Gross- und Kleinstücke zu verfertigen:
Geschäftsklasse I Fr. 4.20
Geschäftsklasse II Fr. 3.85
b) gelernte weibliche Arbeitnehmer, welche die zwei Jahre dauernde Lehre bestanden haben und in der Lage sind, selbständige Kleinstücke (Gilet und Hosen) zu verfertigen:
Geschäftsklasse I Fr. 3.10
Geschäftsklasse II Fr. 2.95
ländliche Ortschaften Fr. 2.85
c) weibliche Hilfskräfte Fr. 2.60

Ziff. 3 Abs. 4. Nach 10 Jahren Tätigkeit im gleichen Betrieb erhöhen sich die vorstehenden Lohnsätze zudem um einen Treuezuschlag von 10 Rappen. Nach 15 Jahren Tätigkeit im selben Betrieb um weitere 10 Rappen und nach 20 Jahren um weitere 10 Rappen.

Ziff. 10. Ferien. 1. Die erwachsenen Arbeitnehmer haben ein Anrecht auf folgende Ferien:

a) Sofern bis zum Beginn der Ferienzeit noch kein Dienstjahr verflossen ist, wird die Dauer der Ferien im Verhältnis der bereits geleisteten Dienstzeit bemessen, mindestens mit 4 Prozent aller bisherigen Lohnbezüge;
b) vom 1. Dienstjahr an bis zum 4. Dienstjahr 12 Arbeitstage;
c) im 5. bis 9. Dienstjahr 15 Arbeitstage;
d) vom 10. Dienstjahr an 18 Arbeitstage;
e) nach 30 Dienstjahren im selben Betrieb, bzw. bei der Ueberschreitung des 60. Altersjahres nach 20 Dienstjahren im selben Betrieb 24 Arbeitstage.

Vorstehende Bestimmung ist nicht anwendbar in den Kantonen, die gesetzliche Ferienregelungen eingeführt haben und in denen dem Arbeitnehmer durchschnittlich mehr Ferien zu gewähren sind, namentlich in den Kantonen: Zürich, Luzern, Zug, Freiburg, Schaffhausen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf, Aargau und Basel-Stadt.

2. Bei der Berechnung der Feriendauer gilt der Samstag als ganzer Arbeitstag.

3. Krankheit, Unfall oder Militärdienst dürfen weder als Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses noch als Ferien betrachtet werden.

4. Die Ferien sind so anzuberaumen, dass stets mindestens zwei Wochen Ferien zusammenhängend bezogen werden.

5. Für Stückarbeiter beträgt die tägliche Ferienentschädigung den dreihundertsten Teil der Lohnsumme (ohne Heimarbeits- oder Furniturenzuschlag) des vorangegangenen Dienstjahres. Von den für die Berechnung der Ferienentschädigung massgebenden dreihundert Arbeitstagen sind jedoch solche Tage abzuziehen, für welche infolge Militärdienst, Krankheit oder nachgewiesener Arbeitslosigkeit kein Lohn bezahlt wurde.

6. Bei der Auflösung eines Arbeitsverhältnisses wird die Ferienvergütung nach dem Verhältnis der anrechenbaren Dienstzeit zum vollen Dienstjahr bemessen.

7. Die Ferienentschädigung ist dem Arbeitnehmer vor Antritt der Ferien auszuzahlen. Bei der Auflösung des Arbeitsverhältnisses kann eine zu viel bezogene Ferienentschädigung abgezogen werden.

8. Der Arbeitnehmer, der ohne gültige Entschuldigung die Arbeit nach den Ferien nicht pünktlich wieder aufnimmt, hat dem Arbeitgeber für jeden halben Tag Verspätung eine Konventionalstrafe in der Höhe von zwei Stundenlöhnen zu bezahlen.

Ziff. 14. Kranken- und Unfallversicherung. 1. Der Arbeitnehmer muss für ein Kranken- und Unfallgeld versichert sein. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

2. Die Kranken- bzw. Unfallgeldversicherung hat folgende Mindestleistungen vorzusehen:

a) ein tägliches Kranken- bzw. Unfallgeld von 60 Prozent des durchschnittlichen Tagesverdienstes. Bei Stückarbeitern wird der Tagesverdienst sinngemäss nach Ziff. 10 Abs. 5 errechnet. Im Einzelfall dürfen 12 Franken für weibliche und 16 Franken für männliche Arbeitnehmer nicht unterschritten werden;
b) die Gewährung des Taggeldes während 720 Tagen innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose von 1800 Tagen innerhalb von sieben aufeinanderfolgenden Jahren, wobei die Karenzzeit nicht länger als drei Monate und die Wartefrist nicht länger als zwei Tage dauern dürfen.

3. Der Arbeitgeber hat für die Hälfte der Prämie der Kranken- und Unfallgeldversicherung gemäss den in Absatz 2 genannten Mindestansätzen aufzukommen. Für Heimarbeiter, die für mehrere Arbeitgeber tätig sind, jedoch nachweisbar keine eigenen Kunden bedienen, beträgt der Prämienbeitrag des Arbeitgebers 1 Prozent der ausbezahlten Lohnsumme (ohne Heimarbeits- und Furniturenentschädigung).

4. Der Arbeitgeber kann entweder den Prämienanteil des Arbeitnehmers von dessen Lohn abziehen und zusammen mit seinem Beitrag direkt dem Versicherer überweisen oder den Prämienbeitrag jeweils mit dem Zahltag dem Arbeitnehmer zukommen lassen, sofern sich dieser über eine regelmässige Prämienzahlung ausweist.

5. Durch diese Beitragsleistung des Arbeitgebers ist die ihm gemäss Artikel 335 des Obligationenrechts obliegende Verpflichtung zur Lohnzahlung bei Krankheit oder Unfall abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer infolge Krankheitsanlagen beim Eintritt in die Versicherung von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfall Artikel 335 des Obligationenrechts.

Ziff. 17 Abs. 4. Die vertragswidrige Auflösung des Dienstverhältnisses zieht als Schadenersatz die Bezahlung des während der Kündigungsfrist anfallenden Lohnes nach sich. Der Schadenersatz verringert sich, im Fall die Kündigungsfrist teilweise eingehalten wurde, und zwar im Verhältnis der während der Kündigungsfrist noch geleisteten Dienste.

Anhang II. Arbeitszeittarif. I. Allgemeine Bestimmungen

Abs. 6 (neu). An Stelle der im Arbeitszeittarif festgelegten Arbeitszeiten können betriebseigene Fertigungszeiten angewandt werden, sofern:

a) Gewisse, vorgeschriebene Arbeitsverrichtungen nicht oder in einem abgekürzten Verfahren ausgeführt werden, oder
b) gewisse Arbeitsverrichtungen unter Zuhilfenahme von weiteren Maschinen, ausser der gewöhnlichen Doppelsteppstichmaschine und dem gewöhnlichen Handbügeleisen, ausgeführt werden.

Diese Vereinfachungen sind dauernd anzuwenden und die durch sie erzielten Zeitersparnisse sind auf Grund von Erfahrungen und im Einverständnis der betreffenden Arbeitgeber und Arbeitnehmer festzustellen. Bei ihrer Anwendung ist eine Arbeitsvergütung zu gewährleisten, die dem Verdienst gemäss Arbeitszeittarif mindestens gleichwertig ist. Eine solche Abmachung tritt in Kraft, nachdem sie der Paritätischen Kommission mitgeteilt worden ist.

* * *

Beantragter Geltungsbereich

1. Die Allgemeinverbindlichkeit soll für die ganze Schweiz ausgesprochen werden.

2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages und des Arbeitszeittarifs sollen Anwendung finden auf die Arbeitsverhältnisse zwischen: Betrieben, die ausschliesslich Zivil-Herrenkleider nach Mass herstellen, einerseits, und den qualifizierten männlichen und weiblichen Arbeitnehmern dieser Betriebe einschliesslich der Heimarbeiter und mit Ausnahme der Lehrlinge mit einem Lehrvertrag nach Massgabe der eidgenössischen Gesetzgebung über die Berufsbildung, anderseits.

Unter Kleid nach Mass ist ein solches von hochstehender Qualität zu verstehen, das für den Kunden nach seinen Körpermassen mit Anproben und in Einzelanfertigung hergestellt wird. Es wird von qualifizierten Arbeitskräften angefertigt, sei es unter Zuhilfenahme der gewöhnlichen Nähmaschine (Doppelsteppstichmaschine) oder, wenn das Charakteristische und die Solidität der handwerklichen Ausführung nicht beeinträchtigt wird, allenfalls weiterer maschineller Einrichtungen.

3. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 30. Juni 1971 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 6 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 15. April 1969

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête

à fin d'extension du champ d'application de la convention collective nationale des tailleurs pour hommes en vêtements civils sur mesure

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende la convention collective nationale des tailleurs pour hommes en vêtements civils sur mesure, qu'elles ont conclue le 21 novembre 1968. Parmi les clauses à étendre, celles qui ont été modifiées par rapport à la convention publiée en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral des 26 septembre 1966 et 1er mai 1967 (FF 1966 II 484; 1967 I 879) ou qui la complètent sont les suivantes:

Ch. 3, 1er et 2e al. 1° Les ouvriers ont droit aux salaires suivants:

Classe de localité		Classe d'entreprise	Classe de salaire	Taux Fr.
0	Zurich	I	A	4.65
			B	4.35
			C	4.10
			D	3.15
		II	A	4.45
			B	4.20
			C	4.—
			D	3.10
1	Bâle, Berne, Bienne, La Chaux-de-Fonds, Davos, Genève, Lausanne, Lucerne, Winterthour	I	A	4.55
			B	4.25
			C	4.—
			D	3.10
		II	A	4.30
			B	4.05
			C	3.85
			D	3.—
2	Aarau, Baden, Bischofszell, Coire, Fribourg, Delémont, Interlaken, Montreux, Neuchâtel, Rorschach, Saint-Gall, Soleure, Thoune, Vevey	(une seule classe d'entreprise)	A	4.45
			B	4.15
			C	3.90
			D	3.—
3	Toutes les localités non mentionnées dans les classes de localités 0 à 2	(une seule classe d'entreprise)	A	4.25
			B	3.95
			C	3.65
			D	2.95

2° Les taux de salaires prévus au 1er alinéa sont remplacés, pour le canton du Tessin, par les taux suivants:

a) Les ouvriers qualifiés et les ouvrières qui ont terminé avec succès un apprentissage de trois ans et demi et sont capables d'exécuter de manière indépendante n'importe quelle pièce (grande ou petite) toucheront les salaires minimums suivants:
dans la classe I Fr. 4.20
dans la classe II Fr. 3.85
b) Les ouvrières qualifiées qui ont terminé avec succès un apprentissage de deux ans et sont capables d'exécuter de manière indépendante les petites pièces (gilet et pantalon) toucheront les salaires minimums suivants:
dans la classe I Fr. 3.10
dans la classe II Fr. 2.95
dans les régions rurales Fr. 2.85
c) Les ouvrières auxiliaires toucheront un salaire minimum de Fr. 2.60

Ch. 3, 4e al. Après dix ans d'activité dans la même entreprise, les taux de salaires cités ci-dessus sont augmentés de 10 cts, à titre de prime de fidélité. Après quinze ans d'activité dans la même entreprise, une nouvelle augmentation de 10 cts est allouée, la même prime de 10 cts étant à nouveau allouée après vingt ans.

Ch. 10. Vacances. 1° Les ouvriers adultes ont droit aux vacances suivantes:

a) Lorsque, au moment de la prise des vacances, le temps d'activité dans l'entreprise est inférieur à une année, la durée des vacances sera calculée proportionnellement au temps d'activité, mais correspondra au moins à 4% du salaire perçu jusqu'à ce moment.
b) De la première à la quatrième année dans l'entreprise: 12 jours ouvrables
c) De la cinquième à la neuvième année dans l'entreprise: 15 jours ouvrables
d) Dès la dixième année dans l'entreprise: 18 jours ouvrables
e) Après trente ans d'activité dans la même entreprise ou à partir de l'âge de 60 ans avec 20 ans d'activité dans la même entreprise: 24 jours ouvrables

Les dispositions qui précèdent ne sont pas applicables dans les cantons qui ont introduit une réglementation légale concernant les vacances, dans l'ensemble plus favorable aux travailleurs, notamment dans les cantons de Zurich, Lucerne, Zoug, Fribourg, Schaffhouse, Tessin, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Argovie et Bâle-Ville.

2° Pour le calcul de la durée des vacances, le samedi est considéré comme un jour ouvrable entier.

3° Les absences pour cause de maladie, d'accident ou de service militaire ne peuvent être considérées ni comme une interruption du contrat de travail, ni comme des vacances.

4° Les vacances doivent être prises de telle sorte qu'elles comportent au moins deux semaines consécutives.

5° L'indemnité journalière pour les vacances de l'ouvrier à la pièce est calculée d'après le dernier salaire annuel (sans tenir compte des suppléments pour travail à domicile et pour les fournitures) divisé par 300 jours ouvrables. De ces 300 jours doivent être toutefois déduits les jours pour lesquels aucun salaire n'a été versé en raison de service militaire, maladie ou chômage prouvés.

6° Lors de la résiliation du contrat de travail, l'indemnité de vacances doit être versée proportionnellement à la durée effective du travail accompli pendant l'année courante.

7° L'indemnité de vacances doit être versée avant le début de celles-ci. En cas de résiliation du contrat de travail, le remboursement d'une indemnité de vacances perçue en trop peut être exigé.

8° L'ouvrier qui, sans excuse valable, ne reprend pas son travail ponctuellement après les vacances doit payer à son employeur pour chaque demi-journée de retard une amende conventionnelle correspondant au salaire de deux heures de travail.

Ch. 14. Assurance-maladie et accidents. 1° L'ouvrier doit être assuré pour une indemnité journalière en cas de maladie et d'accident. Le choix de l'assureur se fera d'entente entre l'employeur et l'ouvrier.

2° En cas de maladie ou d'accident, l'assurance doit prévoir les prestations minima suivantes:

a) Une indemnité journalière équivalent à 60% du salaire journalier moyen. Pour les travailleurs à la pièce, le gain journalier est calculé d'après le chiffre 10, alinéa 5. En tout état de cause, les indemnités journalières ne pourront être inférieures à fr. 12.– pour les femmes et à fr. 16.– pour les hommes;
b) être garantie pour 720 jours au cours d'une période de 900 jours consécutifs, et, en cas de tuberculose, pour 1800 jours au cours d'une période de 7 années consécutives, le délai de carence étant de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

3° L'employeur supportera la moitié des primes nécessaires pour assurer les indemnités prévues au 2e alinéa. Pour les ouvriers à domicile qui travaillent pour plusieurs employeurs et n'ont pas de clientèle privée, il paiera 1% du salaire versé (sans tenir compte des suppléments pour travail à domicile et pour fournitures).

4° L'employeur peut soit déduire du salaire le montant des primes mis à la charge de l'ouvrier et le verser directement, avec le montant de sa contribution, à la caisse maladie, soit verser avec la paie sa contribution à l'ouvrier, lorsque celui-ci prouve avoir régulièrement payé les primes.

5° L'employeur qui s'est acquitté de ses contributions au paiement des primes est libéré de l'obligation de payer le salaire en cas de maladie et d'accident selon l'article 335 du Code des Obligations. En cas de maladie, l'article 335 du Code des Obligations s'applique au cas du travailleur exclu de l'assurance à la suite d'un état maladif lors de son entrée dans l'assurance.

Ch. 17, 4e al. En cas de rupture du contrat de travail sans que le délai de congé contractuel ou légal ait été observé, la partie lésée a droit, à titre de dommages-intérêts, à une indemnité équivalente au salaire dû pour ce délai. L'indemnité est proportionnellement réduite en cas d'observation du délai de congé.

Annexe II. Tarif des heures de travail. I. Dispositions générales.

6e al. (nouveau). A la place des heures de travail déterminées par le tarif des heures de travail, des temps d'exécution propres à une entreprise pourront être utilisés pour autant que

a) certaines finitions particulières ne soient pas exécutées ou le soient de manière simplifiée, ou
b) certains travaux soient exécutés au moyen de machines supplémentaires, à l'exception de la machine à coudre ordinaire et du simple fer à repasser.

Ces simplifications doivent être appliquées de manière continue: les économies de temps ainsi réalisées sont à déterminer en commun par l'employeur et le travailleur que cela concerne. Lors de l'application de ces simplifications, le tarif fixé doit être équivalent à celui qui aurait été réalisé selon le tarif des heures de travail. Un tel arrangement entre en vigueur après avoir été annoncé à la commission paritaire.

* * *

Champ d'application

Les associations contractantes demandent que la décision d'extension prévoie que:

1° La convention collective s'applique sur tout le territoire suisse.

2° La convention collective et le tarif à champ d'application étendu régissent les contrats de travail conclus entre: d'une part, les entreprises qui font uniquement des vêtements civils sur mesure pour hommes; d'autre part, les ouvriers et ouvrières qualifiés de ces entreprises, y compris les ouvriers à domicile mais à l'exception des apprentis liés par un contrat d'apprentissage conforme à la législation fédérale sur la formation professionnelle.

Un vêtement sur mesure est un vêtement de qualité supérieure, fait pour chaque client d'après ses mesures et dûment essayé. Il est exécuté par de la main-d'œuvre qualifiée, sur des machines à coudre ordinaires (à deux points) ou, si la caractéristique et la solidité du travail artisanal n'en souffrent pas, sur d'autres machines.

3° La décision d'extension entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 30 juin 1971.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en six exemplaires, dans les 14 jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 15 avril 1969

Office fédéral de l'industrie, des arts es métiers et du travail

Domanda

intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro dei sarti d'abiti civili su misura da uomo

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale a diverse disposizioni del contratto collettivo di lavoro dei sarti d'abiti civili su misura da uomo, contratto concluso tra loro il 21 novembre 1968. Il testo del nuovo contratto collettivo di lavoro da dichiarare d'obbligatorietà generale prevede, rispetto a quello riprodotto nel decreto del Consiglio federale del 26 settembre 1966/1° maggio 1967 (FF 1966 389; 1967 I 619), le seguenti modifiche:

N° 3, cpv. 1 e 2. 1° I lavoratori hanno diritto ai seguenti salari:

Classe di località	Classe di azienda	Classe di salario	Salario Fr.
0 Zurigo	I	A	4.65
		B	4.35
		C	4.10
		D	3.15
	II	A	4.45
		B	4.20
		C	4.—
		D	3.10
1 Basilea, Berna, Bienne, La Chaux-de-Fonds, Davos, Ginevra, Losanna, Lucerna, Winterthur	I	A	4.55
		B	4.25
		C	4.—
		D	3.10
	II	A	4.30
		B	4.05
		C	3.85
		D	3.—
2 Aarau, Baden, Bischofszell, Coira, Friburgo, Delémont, Interlaken, Montreux, Neuchâtel, Rorschach, San Gallo, Soletta, Thun, Vevey	(classe d'azienda unica)	A	4.45
		B	4.15
		C	3.90
		D	3.—
3 Tutte le località non comprese nelle classi di località 0–2	(classe d'azienda unica)	A	4.25
		B	3.95
		C	3.65
		D	2.95

2° Nel Cantone Ticino i salari di cui al primo capoverso sono sostituiti dai seguenti salari minimi:

a) lavoratori e lavoratrici, qualificati, che hanno regolarmente compiuto un tirocinio di tre anni e mezzo e sono capaci di eseguire in modo indipendente i capi grandi e piccoli:
Classe d'azienda I Fr. 4.20
Classe d'azienda II Fr. 3.85
b) lavoratrici qualificate che hanno regolarmente compiuto un tirocinio di due anni e che sono in grado di eseguire in modo indipendente i piccoli pezzi (panciotto e pantaloni):
Classe d'azienda I Fr. 3.10
Classe d'azienda II Fr. 2.95
Aziende in zone rurali Fr. 2.85
c) lavoratrici ausiliarie Fr. 2.60

N° 3, cpv. 4. Dopo 10 anni di attività nella stessa ditta, i tassi precitati si accrescono di un supplemento di fedeltà di 10 cent.; dopo 15 anni di attività nella stessa ditta, di altri 10 cent. e dopo 20 anni di ulteriori 10 cent.

N° 10. Vacanze. 1° I lavoratori adulti hanno diritto ai periodi di vacanza seguenti:

a) quando al momento delle vacanze non è ancora trascorso un anno di servizio, la durata delle vacanze viene calcolata proporzionalmente al lavoro prestato, ritenuto un minimo del 4% della mercede complessiva riscossa fino a quel momento.
b) dal 1° al 4° anno di servizio: 12 giorni lavorativi
c) nel 5° e fino al 9° anno di servizio: 15 giorni lavorativi
d) a partire dal 10° anno di servizio: 18 giorni lavorativi
e) dopo 30 anni di servizio nella stessa ditta, rispettivamente al compimento di 60 anni d'età e sempre che il lavoro nella ditta sia durato almeno 20 anni: 24 giorni lavorativi.

La disposizione che precede non si applica nei cantoni in cui le vacanze sono disciplinate da prescrizioni legali contemplanti, in media, periodi di vacanza più lunghi, e più precisamente: Zurigo, Lucerna, Zugo, Friborgo, Sciaffusa, Ticino, Vaud, Vallese, Neuchâtel, Ginevra, Argovia e Basilea-Città.

2° Per il computo della durata delle vacanze, il sabato è considerato giorno lavorativo intero.

3° I periodi di malattia, di infortunio o di servizio militare non possono essere considerati nè come interruzioni del contratto di lavoro, ne come vacanze.

4° Almeno due settimane di vacanze dovranno essere concesse consecutivamente.

5° Per gli operai pagati a cottimo l'indennità giornaliera di vacanza si calcola in base a un trecentesimo della mercede complessiva dell'anno immediatamente precedente (senza tener conto dei supplementi per lavoro a domicilio e per le forniture). Dai 300 giorni dell'anno precedente dovranno tuttavia essere dedotti i giorni di servizio militare, di malattia o di dimostrata disoccupazione, per i quali non fu versato alcun salario.

6° Al momento della cessazione del contratto di lavoro, l'indennità di vacanza è dovuta al lavoratore in proporzione al lavoro prestato durante l'anno in corso.

7° L'indennità di vacanza va versata prima dell'inizio delle vacanze. Al momento della cessazione del contratto di lavoro potrà essere chiesta la restituzione di eventuali indennità di vacanza pagate in troppo.

8° Il lavoratore che non riprende puntualmente il lavoro dopo le vacanze, senza valida giustificazione, è tenuto a corrispondere al datore di lavoro una pena convenzionale pari a due salari orari per ogni mezza giornata di ritardo.

N° 14. Assicurazione malattia e infortuni. 1° Ogni lavoro deve essere assicurato per un'indennità giornaliera in caso di malattia e di infortunio. I singoli datori di lavoro e lavoratori si accorderanno circa la scelta dell'assicuratore.

2° L'assicurazione malattia e infortuni deve prevedere almeno le seguenti prestazioni:

a) una indennità giornaliera pari al 60% del salario giornaliero medio, per i lavoratori pagati a cottimo il guadagno giornaliero va calcolato secondo i criteri del numero 10 capoverso 5. Al minimo dovranno essere assicurati fr. 12.– per le operaie e fr. 16.– per gli operai;
b) assicurata per 720 giorni durante un periodo di 900 giorni consecutivi e, in caso di tubercolosi, per 1800 giorni durante un periodo di 7 anni consecutivi; il periodo di noviziato non può eccedere tre mesi e quello di franchigia due giorni.

3° Il datore di lavoro deve assumere a proprio carico metà dei premi dell'assicurazione malattie e infortuni corrispondenti alle prestazioni minime di cui al precedente capoverso. Per i lavoratori a domicilio che lavorano per più di un datore di lavoro, ma che comprovatamente non servono clienti propri, il contributo del datore di lavoro ammonta a 1% del salario versato (senza le indennità per lavoro a domicilio e per forniture).

4° Il datore di lavoro può, sia dedurre la parte di premio del lavoratore dal salario di quest'ultimo, e trasmetterla all'assicuratore unitamente alla propria, sia versare la propria parte di premio al lavoratore, unitamente al salario, sempre che il lavoratore comprovi il regolare pagamento del premio.

5° Il contributo padronale di cui sopra svincola il datore di lavoro dagli obblighi derivanti dall'art. 335 (pagamento del salario in caso di malattia e d'infortunio). Quest'ultimo conserverà la sua validità per i lavoratori che per predisposizione a determinate malattie fossero esclusi dall'assicurazione malattie.

N° 17, cpv. 4. Quando un rapporto di servizio viene sciolto in urto col contratto, va pagato quale indennizzo il salario corrispondente al periodo di disdetta. L'indennizzo sarà minore se quest'ultimo fu rispettato parzialmente, nel qual caso la riduzione sarà proporzionale al lavoro prestato durante il periodo di disdetta.

Allegato II. Tariffa delle ore di lavoro. I. Norme generali.

N° 6 (nuovo). Al posto dei tempi di lavoro contemplati dalla tariffa delle ore di lavoro potranno essere utilizzati tempi di esecuzione stabiliti dalle singole aziende sempre che:

a) Determinati lavori prescritti non vengano eseguiti, o lo siano solo secondo un procedimento abbreviato;
b) determinati lavori vengano eseguiti con l'ausilio di macchine supplementari, al di fuori della normale macchina per cucire a due punti e del semplice ferro da stiro a mano.

Queste semplificazioni devono essere permanenti e i risparmi di tempo così realizzati vanno accertati di comune accordo fra il datore di lavoro e il lavoratore interessato in base all'esperienza. La loro applicazione presuppone la garanzia di un bonifico di lavoro, equivalente almeno al guadagno realizzabile in conformità della tariffa dei tempi di lavoro. Accordi del genere entrano in vigore dopo la loro comunicazione alla Commissione paritetica.

* * *

Campo d'applicazione

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

1° L'obbligatorietà generale s'estende a tutto il territorio della Confederazione.

2° Le disposizioni contrattuali e tariffarie, rese così obbligatorie, si applicano ai rapporti di lavoro tra: le aziende che confezionano unicamente abiti civili da uomo su misura, da una parte, ed i lavoratori qualificati di ambo i sessi di queste aziende, compresi i lavoratori a domicilio ma eccettuati gli apprendisti titolari di un contratto di tirocinio giusta la legislazione federale sulla formazione professionale, dall'altra parte.

È considerato abito su misura un abito di qualità superiore, fatto individualmente secondo le misure prese sul cliente, con le necessarie prove. Esso viene confezionato da personale qualificato, sia con l'ausilio della normale macchina da cucire (macchina a due punti) o eventualmente di altri mezzi meccanici nella misura in cui esso non pregiudichi in alcun modo la natura caratteristica e la solidità dell'esecuzione a mano.

3° Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 30 giugno 1971.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in 6 esemplari e motivate, entro 14 giorni della presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, 15 aprile 1969

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Demande d'inscription d'un aéronef au registre des aéronefs

C-Plane S.A., Fribourg, Suisse, demande l'inscription de l'avion **Mytère 20 Fan Jet Falcon**, numéro de fabrication 150, marques de nationalité et d'immatriculation HB-VBO, au registre des aéronefs.

Selon l'article 11, premier alinéa du règlement d'exécution de la loi fédérale sur le registre des aéronefs, il est prescrit:

a) de présenter par écrit à l'office fédéral de l'air, en double exemplaire et dans un délai de trente jours, les oppositions éventuelles à l'inscription de l'aéronef, avec indication des motifs;
b) d'annoncer par écrit à l'office fédéral de l'air, en double exemplaire et dans un délai de trente jours, les droits réels existants, les prétentions à constituer des droits ou à porter une annotation au registre, avec indication des moyens de preuve et présentation des documents éventuels à l'appui, faute de quoi il sera admis qu'il a été renoncé au droit réel ou à l'annotation. (AA. 190)

3003 Berne, le 11 avril 1969

Office fédéral de l'air,
le préposé au registre des aéronefs:
Neuenschwander

Geschäftseröffnungsverbot

(Ausverkaufsordnung des Bundesrates vom 16. April 1947)

Dem **Textilhaus Wettina, Wettingen,** Landstrasse 41 wurde ein Totalausverkauf bewilligt. Den Geschäftsinhabern Schaufelberger Karl, 2. Dezember 1927 und der Ehefrau Schaufelberger-Frauenfelder Hanna, 17. September 1927, von Fischenthal (Zürich), wohnhaft in Wettingen, wurde eine Sperrfrist für die ganze Schweiz auf die Dauer von 5 Jahren bis zum **30. Juni 1974** auferlegt. (AA. 191)

5000 Aarau, den 14. April 1969

Für die Polizeidirektion:
Kantonales Patentamt

Herrn **Josef Gahlinger, 8640 Rapperswil,** wurde wegen der Aufgabe des Sattler- und Tapezierergeschäftes an der Halsgasse 35, die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis **29. Juni 1974** verboten.

9001 St. Gallen, den 8. April 1969 (AA. 188)

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger

Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione

(Ordinanza del Consiglio federale del 16 aprile 1947)

Il Signor **Fabio Gubler,** Ing. tec. ETS, è stato autorizzato a procedere alla liquidazione totale del negozio di orologeria, in **Minusio,** Via Borgaccio.

Il divieto di riaprire un negozio del genere si estende fino al 1° giugno 1971. (AA. 189)

6500 Bellinzona, 10 aprile 1969 Dipartimento dell'economia pubblica

Alfred Lehmann & Co. AG, Burgdorf

Rechnungsruf infolge Fusion gemäss Artikel 748 OR

Erste Veröffentlichung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Firmen Mauerhofer & Co. Aktiengesellschaft und Alfred Lehmann & Co. AG, in Burgdorf, vom 17. Januar 1969, sind Aktiven und Passiven der Alfred Lehmann & Co. AG gemäss Bilanz vom 31. Juli 1968 nach Massgabe von Art. 748 OR infolge Fusion rückwirkend auf den 1. August 1968 auf die Firma Mauerhofer & Co. Aktiengesellschaft, die gleichzeitig ihre Firma in Mauerhofer, Lanz & Co. Aktiengesellschaft abgeändert hat, übergegangen, und die Firma Alfred Lehmann & Co. AG hat sich aufgelöst.

Die Gläubiger der Firma Alfred Lehmann & Co. AG werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert einer Frist von 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet bei der Firma Mauerhofer, Lanz & Co. Aktiengesellschaft, in Burgdorf, anzumelden. Sofern nicht innert der gleichen Frist ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, gehen die Schuldverpflichtungen der Firma Alfred Lehmann & Co. AG auf die Firma Mauerhofer, Lanz & Co. Aktiengesellschaft über. (AA. 193²)

3400 Burgdorf, den 11. April 1969

Mauerhofer, Lanz & Co.
Aktiengesellschaft:
der Verwaltungsrat

Société Le City SA, Sion

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Troisième publication

Les créanciers de la société Le City S.A., à Sion, sont informés que cette société ayant décidé sa liquidation, ils sont invités à consigner leurs créances auprès du liquidateur, Edouard Widmann, route du Rawyl, à Sion, jusqu'à fin avril 1969. (AA. 187¹)

1950 Sion, le 9 avril 1969

Le liquidateur

Banque de Crédit International, Genève

Bilan au 31 décembre 1968
(avant répartition du bénéfice)

Actif

		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		22 297 142.42
Coupons		1 892.—
Avoirs en banque à vue		59 609 258.14
Avoirs en banque à terme		64 311 461.45
Effets de change		28 702 363.40
Comptes courants débiteurs en blanc	Fr. 50 495 985.70	
Comptes courants débiteurs garantis par hypothèques	Fr. 5 092 905.04	
Comptes courants débiteurs garantis par d'autres gages	Fr. 140 608 462.20	196 197 352.94
Avances et prêts à terme fixe en blanc	Fr. 6 201 422.91	
Avances et prêts à terme fixe garantis par hypothèques	Fr. 116 736.—	
Avances et prêts à terme fixe garantis par d'autres gages	Fr. 2 585 321.36	8 903 480.27
Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public		7 567 570.—
Placements hypothécaires		28 171.95
Titres et participations permanentes		9 565 334.25
Participations syndicales		1 796 770.05
Immeubles à l'usage de la banque		4 267 764.95
Autres immeubles		1 290 427.35
Autres postes de l'actif		3 206 600.96
		407 745 590.13

Engagements hors bilan:
Garanties, etc. Fr. 97 369 483.98

Passif

		Fr.
Engagements en banque à vue		12 791 426.13
Engagements en banque à terme		52 416 326.85
Comptes de chèques et comptes créanciers à vue		97 161 813.40
Créanciers à terme	Fr. 169 295 379.79	
Créanciers à plus d'une année ferme	Fr. 3 939 408.55	173 234 788.34
Livrets de dépôts		14 594 777.04
Obligations et bons de caisse		135 000.—
Chèques et dispositions à court terme		465 756.06
Traites et acceptations		2 048 000.—
Dettes hypothécaires sur immeubles appartenant à la Banque		1 491 000.—
Autres postes du passif		14 444 967.54
Capital		26 250 000.—
Réserves		8 500 000.—
Report 1967	Fr. 1 687 429.17	
Bénéfice net 1968	Fr. 2 524 305.60	4 211 734.77
		407 745 590.13

Engagements hors bilan:
Garanties, etc. Fr. 97 369 483.98

Comptes de profits et pertes de l'exercice 1968

Charges

		Fr.
Intérêts débiteurs		13 688 649.36
Commissions		1 302 548.21
Organes de la banque et personnel		2 953 290.—
Contributions aux institutions de prévoyance		89 544.95
Frais généraux et frais de bureau		2 461 518.86
Impôts et taxes		506 180.80
Pertes et amortissements		609 132.25
Report 1967	Fr. 1 687 429.17	
Bénéfice net 1968	Fr. 2 524 305.60	4 211 734.77
		25 822 599.20

Produits

	Fr.
Solde reporté de l'exercice précédent	1 687 429.17
Intérêts créanciers	17 778 285.27
Commissions	2 813 784.38
Produit du portefeuille effets	3 017 289.39
Produit du portefeuille titres, des participations permanentes et syndicales	420 996.67
Produit des immeubles	3 150.—
Divers	101 664.32
	25 822 599.20

Banque de Dépôts, Genève

Bilan au 31 décembre 1968
(avant répartition)

Actif

		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		5 172 297.94
Avoirs en banque à vue		20 421 176.27
Avoirs en banque à terme		4 700 000.—
Effets de change		3 877 404.38
Reports		58 827.40
Comptes courants débiteurs en blanc		8 602.10
Comptes courants débiteurs gagés		28 375 105.—
dont garantis par hypothèque Fr. 11 588 761.90		
Avances et prêts à terme fixe en blanc		792 697.65
Avances et prêts à terme fixe gagés		1 129 429.45
dont garantis par hypothèque Fr. 1 040 323.—		
Titres et participations permanentes		4 490 600.15
Participations syndicales		1 160 000.—
Immeuble à l'usage de la banque		6 150 000.—
Autres actifs		1 085 648.10
		77 421 788.44

Cautionnements Fr. 2 810 106.—

Passif

		Fr.
Engagements en banque à vue		121 393.98
Engagements découlant d'opérations de report		58 636.40
Comptes de chèques et comptes créanciers à vue		16 768 085.96
Créanciers à terme		23 623 096.80
dont Fr. 7 609 431.92 à plus d'une année ferme de terme		
Dépôts en caisse d'épargne		11 896 703.87
Livrets de dépôts et de placement		7 549 162.06
Chèques et dispositions à court terme		14 769.85
Dettes hypothécaires sur immeuble de la banque		3 000 000.—
Autres passifs		2 041 425.33
Capital-actions		10 000 000.—
Réserve légale		700 000.—
Réserve spéciale		1 200 000.—
Profits et pertes:		
Bénéfice reporté	Fr. 45 445.38	
Bénéfice de l'exercice	Fr. 403 068.81	448 514.19
		77 421 788.44

Cautionnements Fr. 2 810 106.—

Compte de profits et pertes de l'exercice 1968
(avant répartition)

Charges

		Fr.
Intérêts débiteurs		1 678 752.70
Commissions		8 049.63
Organes de la banque et personnel		1 030 738.25
Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel		31 698.50
Frais généraux et frais de bureau		584 370.40
Impôts et taxes		226 000.65
Pertes et amortissements		329 390.50
Bénéfice:		
Report de l'exercice précédent	Fr. 45 445.38	
Bénéfice net de l'exercice	Fr. 403 068.81	448 514.19
		4 337 514.82

Produits

	Fr.
Solde reporté de l'exercice précédent	45 445.38
Intérêts créanciers	2 822 574.18
Commissions	833 119.62
Produits du portefeuille-effets	437 445.48
Produit des titres et des participations permanentes	122 499.15
Divers	76 431.01
	4 337 514.82

Banque Troillet & Cie S.A., Martigny

Bilan au 31 décembre 1968

Actif

		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		4 971 329.74
Coupons		—.—
Avoirs en banque à vue		14 047 087.32
Avoirs en banque à terme		1 504 000.—
Effets de change		475 054.45
Comptes courants débiteurs en blanc		1 467 022.35
Comptes courants débiteurs gagés		18 654 142.10
dont garantis par hypothèque Fr. 4 918 884.75		
Avances et prêts à terme fixe en blanc		62 506.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		472 338.20
dont garantis par hypothèque Fr. 47 187.—		
Placements hypothécaires		185 482.95
Titres et participations permanentes		2 613 364.05
Participations à des syndicats		463 101.15
Immeuble à l'usage de la banque		1 370 000.—
Autres immeubles		1.—
Autres actifs		443 115.85
		46 728 545.16

Passif

		Fr.
Engagements en banque à vue		7 747 034.96
Engagements en banque à terme		3 061 904.43
Comptes de chèques et comptes créanciers à vue		5 669 428.34
Créanciers à terme		10 768 788.40
Dépôts en caisse d'épargne		3 454 673.33
Livrets de dépôt et de placement		2 070 469.29
Obligations et bons de caisse		3 748 855.—
Dette hypothécaire sur immeuble appartenant à la banque		650 000.—
Autres passifs		1 089 211.04
Capital		7 000 000.—
Réserves		950 000.—
Profits et pertes		518 180.37
		46 728 545.16

Engagements hors bilan:
Montant des cautionnements Fr. 175 403.35
Montant des engagements par accréditifs irrévocables Fr. 394 320.—

Compte de profits et pertes au 31 décembre 1968

Charges

		Fr.
Intérêts débiteurs		699 478.27
Commissions		49 013.19
Organes de la banque et personnel		593 467.80
Contributions aux institutions de prévoyance pour le personnel		24 443.25
Frais généraux et frais de bureau		462 269.73
Impôts et taxes		104 810.05
Pertes et amortissements		140 252.27
Solde:		
Report de 1967	Fr. 24 485.29	
Bénéfice net 1968	Fr. 493 695.08	518 180.37
		2 591 914.93

Produits

	Fr.
Solde reporté de l'exercice précédent	24 485.29
Intérêts créanciers	1 043 992.51
Commissions	682 704.56
Produits du portefeuille des effets de change	47 286.43
Produits des titres, des participations permanentes et des participations à des syndicats	708 301.63
Produits des immeubles	8 322.10
Divers	76 822.41
	2 591 914.93

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Festsetzung der Produzenten- und Uebernahmepreise für die inländische Schafwolle der Frühjahrsschur 1969

(Vom 3. April 1969)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 3 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juli 1958 über die Förderung des Absatzes von inländischer Schafwolle, verfügt:

Art. 1. Die Preise für die inländische Schafwolle der Frühjahrsschur 1969 werden wie folgt festgesetzt:

a) Produzentenpreise:

Qualität	Reinfarbig Fr. je kg	Mischfarbig Fr. je kg
F 1	7.30	–.—
F 2	7.30	6.30
F 3	6.30	5.30
F 4	4.30	3.30
F 5	4.90	3.90
Restwolle	2.80	2.20

Diese Preise gelten bei Halbjahresschur bis zu 100 kg und Jahresschur bis zu 200 kg je Produzent; für Mengen, welche die 100 bzw. 200 kg überschreiten, entsprechen die Produzentenpreise den Uebernahmepreisen.

b) Uebernahmepreise (für Vertragsfirmen):

Qualität		Ungewaschen Fr. je kg (ab Romanshorn)	Gewaschen Fr. je kg (ab Wäscherei)
A	weiss	3.35	6.15
B	weiss	3.25	5.60
TW	weiss	2.90	4.80
CD	weiss	2.15	4.50
AB	meliert	2.30	4.30
CD	meliert	1.45	3.15

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 14. April 1969 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique fixant le prix de prise en charge de la laine indigène de la tonte du printemps 1969

(Du 3 avril 1969)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 juillet 1958 tendant à faciliter la vente de la laine de mouton du pays, arrête:

Article premier. Les prix de la laine indigène de la tonte du printemps 1969 sont fixés comme il suit:

a) Prix à la production

Qualité	Unie Francs par kilo	De couleur mêlée Francs par kilo
F 1	7.30	–.—
F 2	7.30	6.30
F 3	6.30	5.30
F 4	4.30	3.30
F 5	4.90	3.90
Restes	2.80	2.20

Ces prix sont applicables pour la tonte semestrielle jusqu'à 100 kilos et pour la tonte annuelle jusqu'à 200 kilos par producteur; pour les quantités dépassant 100 ou 200 kilos, les prix à la production correspondent à ceux de prise en charge.

b) Prix de prise en charge (pour les maisons contractantes)

Qualité		Non lavée Francs par kilo (au départ de Romanshorn)	Lavée Francs par kilo (au départ du lavoir)
A	blanche	3.35	6.15
B	blanche	3.25	5.60
TW	blanche	2.90	4.80
CD	blanche	2.15	4.50
AB	mêlée	2.30	4.30
CD	mêlée	1.45	3.15

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 14 avril 1969.

Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux

ab 12. April 1969 – dès le 12 avril 1969

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.64; Dänemark/Danemark: Fr. 57.85; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.05; Frankreich/France: Fr. 87.60; Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord: Fr. 10.41; Italien/Italie: Fr. –.69[25]; Marokko/Maroc: Fr. 86.—; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.45; Norwegen/Norvège: Fr. 60.85; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.79; Schweden/Suède: Fr. 84.15. 86. 15. 4. 69

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Metallwerke AG, Dornach

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 11. April 1969 können Coupon Nr. 8 unserer Aktien mit

Fr. 33.— brutto

abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 23.10, sowie Coupon Nr. 13 unserer Genussscheine mit Fr. 21.— brutto, abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 14.70 beim Schweizerischen Bankverein in Basel und an der Geschäftskasse in Dornach eingelöst werden.

Obwaldner Gewerbebank in Liquidation, Sarnen

Einladung zur 60. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 30. April 1969, 15.00 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt, Sarnen

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. April 1968
2. Bericht der Kontrollstelle
3. Abnahme des Geschäftsberichtes für das Jahr 1968, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1968
4. Wahl der Kontrollstelle
5. Verschiedenes

Der Jahresbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 18. April 1969 zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Obwaldner Gewerbebank in Liquidation in Sarnen auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, sind gebeten, Zutrittskarten bis spätestens Freitag, 25. April 1969, bei der Obwaldner Gewerbebank in Liquidation in Sarnen zu verlangen.

Sarnen, den 3. April 1969 **Die Liquidatoren**

Telekurs AG, Zürich

Kapitalerhöhung 1969

Die ordentliche Generalversammlung der TELEKURS AG, Zürich, vom 1. April 1969 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 300 000.– um Fr. 2 700 000.– auf Fr. 3 000 000.– zu erhöhen durch Ausgabe von

5400 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500.– Nennwert
Nrn. 601–6000
dividendenberechtigt ab 1. Januar 1969

Ein Bankenkonsortium, bestehend aus der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und dem Schweizerischen Bankverein, Basel, hat sämtliche neuen Aktien fest übernommen und bietet sie den bisherigen Aktionären der Gesellschaft in der Zeit vom

15. bis 25. April 1969, mittags,

zu den folgenden wichtigsten Bedingungen zum Bezug an:

Bezugspreis: Fr. 500.– netto je Aktie; der eidg. Titelstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.

Bezugsverhältnis: Auf 1 bisherige Inhaberaktie von Fr. 500.– Nennwert können 9 neue Inhaberaktien von Fr. 500.– Nennwert bezogen werden.

Ausübung des Bezugsrechtes: Die auf die bisherigen Inhaberaktien entfallenden Bezugsrechte sind bei den nachstehenden Bezugsstellen durch Einreichung des Coupons Nr. 8 der bisherigen Inhaberaktien geltend zu machen.

Liberierung: bis spätestens 30. April 1969.

Die nachstehenden Institute nehmen Bezugsanmeldungen spesenfrei entgegen und halten Prospekte und Bezugsscheine zur Verfügung der interessierten Banken.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Schweizerzertifikate für Aktien der Pirelli S.p.A., Mailand

Dividendenzahlung

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1968 eine Dividende von Lit. 110.– brutto pro Aktie zahlbar gestellt, ergebend nach Abzug der italienischen Quellensteuer von 30% Lit. 77.– netto.

Der **Coupon Nr. 12** der von den unterzeichneten Banken ausgegebenen Inhaberzertifikate wird demzufolge auf den **16. April 1969**, Datum der ex-Notierung der Originalaktien, mit

Fr. 5.15 netto pro Zertifikat über 10 Aktien
Fr. 25.75 netto pro Zertifikat über 50 Aktien

zahlbar gestellt und kann ohne Formalitäten bei allen schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken von diesem Datum an eingelöst werden.

Die Neufestsetzung der Beträge bei wesentlichen Kursschwankungen bis zum 16. April 1969 bleibt vorbehalten.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Bank Paravicini AG

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Bank Paravicini AG werden hiermit zur Generalversammlung **auf Dienstag, den 29. April 1969, 17 Uhr, in den Räumen der Bank, Bärenplatz 7, Bern,** eingeladen zur Behandlung folgender

Tagesordnung:

1. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1968 sowie des Geschäftsberichtes für das Jahr 1968. Lesung des Revisionsberichtes.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung.
4. Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 15 000 000.— durch Ausgabe von 1000 Inhaberaktien Serie C von nom. Fr. 1000.— und Feststellung der Liberierung.
5. Abänderung der Statuten, Art. 1 (Firmenbezeichnung).
   Abänderung der Statuten, Art. 4.
   Abänderung des Geschäftsreglementes.
6. Genehmigung von Optionsverträgen.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1968 sind zur Einsicht der Aktionäre in der Bank aufgelegt.
Eintrittskarten zur Generalversammlung können von den Aktionären ab 14. April 1969 bei der Bank bezogen werden.

Bern, den 9. April 1969

BANK PARAVICINI AG
Im Namen des Verwaltungsrates:
J. F. Paravicini

Banque Paravicini S.A.

Convocation à la 5e assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires de la Banque Paravicini S.A. sont convoqués pour **mardi le 29 avril 1969, à 17 heures, dans les bureaux de la banque, à Berne, Baerenplatz 7.**

Ordre du jour:

1º Approbation du bilan, ainsi que du compte profits et pertes au 31 décembre 1968, du rapport de gestion pour l'exercice 1968 et lecture du rapport du reviseur aux comptes.
2º Décision sur l'emploi du bénéfice net.
3º Décharge à l'administration et à la direction.
4º Augmentation du capital-actions à Fr. 15 000 000.—, par l'émission de 1000 actions, au porteur, série C, de nom. Fr. 1000.—, et constatation du versement.
5º Modification des statuts, Art. 1 (raison sociale).
   Modification des statuts, Art. 4.
   Modification du règlement d'administration.
6º Ratification d'options.
7º Election au conseil d'administration.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance des comptes de l'exercice, du rapport du reviseur aux comptes et du rapport de gestion pour l'année 1968 auprès de la banque à Berne.
Les cartes d'admission à l'assemblée générale ordinaire sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 14 avril 1969, auprès de la banque.

Berne, le 9 avril 1969

BANQUE PARAVICINI S.A.
au nom du conseil d'administration:
J. F. Paravicini

Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG, Jona

Einladung zur 67. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 24. April 1969, 19 Uhr, im Hotel Kreuz, Jona

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Umfrage.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, sind gebeten, **Eintrittskarten bis spätestens 23. April 1969, 17 Uhr, im Büro des Werkes** zu beziehen. – Diese Karten können auch telefonisch direkt oder durch die hiesigen Banken angefordert werden.

Jona, den 15. April 1969

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: Aug. Schneider

Société Coopérative Urbanus

L'administration a l'honneur de convoquer ses membres en

assemblée générale ordinaire

le 28 avril 1969, à 20 heures 30, dans la salle du 1er étage du restaurant «International», place du Cirque

Ordre du jour:

1º Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 1er avril 1968.
2º Lecture du rapport de gestion de l'exercice clôturé au 31 décembre 1968.
3º Lecture du rapport de la S.A. Fiduciaire Suisse, contrôleur aux comptes.
4º Votation rapport de gestion.
5º Approbation des comptes, répartition du bénéfice et décharge à l'administration.
6º Propositions individuelles.

Waadtländische Unfallversicherung auf Gegenseitigkeit, Lausanne

Die Genossenschafter werden hiermit eingeladen, zu der am **Freitag, den 9. Mai 1969, um 15.15 Uhr, im grossen Saal des Café Vaudois, Eingang Valentin 2, in Lausanne,** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1968. (Der gedruckte Bericht wird allen Genossenschaftern zugestellt.)
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abstimmung über die Schlussfolgerungen dieser Berichte und die Verwendung des verfügbaren Saldos.
4. Wahl in den Verwaltungsrat und Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Anträge der Genossenschafter.
6. Verlesung und Genehmigung des Tagesprotokolls.

Lausanne, den 15. April 1969 **Der Verwaltungsrat**

Damit die Anträge der Genossenschafter in der Generalversammlung behandelt werden können, müssen sie spätestens zehn Tage vor der Generalversammlung beim Verwaltungsrat (Place de Milan, Lausanne) eintreffen.

Kontrolle am Eingang von 14.45 Uhr an.

Wir werden jedem Genossenschafter eine persönliche Einladung zustellen.

Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents, Lausanne

Les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 9 mai 1969, à 15 h 15, dans la grande salle du Café Vaudois, Valentin 2, Lausanne

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1968 (le rapport imprimé est envoyé à tous les sociétaires).
2° Rapport de la commission de vérification des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et sur l'affectation du solde disponible.
4° Elections au conseil d'administration et à la commission de vérification des comptes.
5° Propositions individuelles.
6° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée de ce jour.

Lausanne, le 15 avril 1969 **Le conseil d'administration**

Pour être discutées à l'assemblée générale, les propositions individuelles doivent parvenir au conseil d'administration dix jours au moins avant la date de l'assemblée.

Contrôle des entrées dès 14 h 45.

Nous adresserons à chaque sociétaire une convocation personnelle.

4½% Garantierte österreichische Konversionsanleihe von 1934/59

Schweizertranche

(Val.-Nr. 423 388)

Es wird hierdurch **bekanntgegeben,** dass die nachstehend anfgeführten Schweizerfranken-Obligationen der garantierten österreichischen Konversionsanleihe von 1934/59 im Betrage von **Sfr. 262 000** am 26. März 1969 beim Schweizerischen Bankverein in Basel zur Rückzahlung des ausstehenden Kapitals per **1. Juni 1969,** gemäss den Bestimmungen der Bekanntmachung der Oesterreichischen Regierung vom 19./23. Juli 1954, ausgelost worden sind.

Das ausstehende Kapital der ausgelosten Obligationen von Sfr. 245.– je Titel wird ab 1. Juni 1969 bei den schweizerischen Zahlstellen gegen Vorweisung der Titel ausbezahlt.

Obligationen von je Sfr. 1000 Nennwert, rückzahlbar mit Sfr. 245.–

16095	16573	17357	17967	18501	19397	20244	20763	21332	21745
16123	16592	17385	17981	18506	19437	20265	20815	21341	21757
16140	16604	17414	17983	18509	19463	20293	20819	21349	21772
16174	16616	17444	18005	18512	19492	20317	20828	21357	21782
16180	16644	17462	18018	18543	19504	20334	20869	21373	21805
16197	16656	17481	18032	18583	19531	20337	20875	21383	21869
16208	16691	17511	18037	18653	19587	20363	20930	21391	21882
16214	16695	17533	18050	18691	19626	20394	20975	21398	21896
16233	16732	17554	18058	18726	19647	20401	21069	21409	21904
16253	16772	17578	18091	18796	19670	20453	21097	21429	21958
16271	16811	17598	18119	18826	19717	20476	21112	21446	21982
16275	16843	17621	18149	18864	19759	20532	21147	21461	21994
16305	16869	17634	18198	18885	19794	20543	21167	21480	22002
16306	16898	17667	18246	18915	19846	20561	21180	21485	22028
16334	16943	17674	18268	18946	19872	20563	21198	21498	22062
16339	16978	17681	18300	18981	19903	20575	21208	21521	22117
16348	17004	17716	18315	19016	19933	20607	21218	21528	22139
16362	17005	17733	18326	19023	19960	20626	21235	21545	22296
16384	17058	17736	18342	19028	19977	20647	21249	21559	22393
16401	17091	17796	18349	19072	20013	20662	21265	21567	
16438	17117	17814	18374	19088	20027	20666	21274	21585	
16456	17168	17863	18384	19155	20062	20683	21280	21592	
16490	17213	17870	18405	19182	20093	20694	21292	21615	
16497	17235	17899	18418	19311	20109	20714	21300	21621	
16515	17259	17912	18460	19329	20146	20726	21311	21682	
16528	17291	17919	18477	19338	20174	20741	21318	21698	
16559	17317	17942	18480	19376	20190	20745	21325	21744	

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Banque Troillet & Cie S.A., Martigny

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 25 avril 1969, à 16 heures, à l'Hôtel du Rhône, avenue du Grand St-Bernard, à Martigny

Ordre du jour:

1° Procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 10 mai 1968.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Comptes annuels.
4° Rapport de l'organe de contrôle.
5° Votation sur les conclusions de ces rapports et décisions sur l'affectation du bénéfice net.
6° Décharge au conseil d'administration.
7° Nominations statutaires.
8° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes de l'exercice 1968, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la banque, dès le 15 avril 1969. Afin de pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres, récépissés ou avis de dépôt de ces titres et se procurer une carte d'admission jusqu'au 24 avril 1969, au siège de la banque.

Le conseil d'administration

Aktienkapitalerhöhung der Braunwaldbahn AG von Fr. 1 800 000 auf Fr. 2 700 000

Bezugsangebot

1800 neue Inhaberaktien von je Fr. 500.– nom.
dividendenberechtigt ab 1. Juli 1969
der
Braunwaldbahn AG, Braunwald
werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom
16.–30. April 1969
zu folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Bezugsverhältnis: 1 neue Inhaberaktie für je 2 alte Inhaberaktien
2. Bezugspreis: Fr. 500.– zuzüglich 2% eidg. Titelstempel
3. Liberierung: bis spätestens 30. Juni 1969
4. Bezugsrecht: Coupon Nr. 5, der zur Ausübung bei einer der nachfolgend erwähnten Banken eingereicht werden kann:
   Glarner Kantonalbank, Glarus
   Schweizerische Kreditanstalt, Glarus
   Schweizerische Volksbank, Glarus
   Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach, und bei den übrigen schweizerischen Niederlassungen dieser Banken
5. An Neuinteressenten werden von diesen Banken soweit möglich Bezugsrechte vermittelt.

Braunwald, 14. April 1969

Braunwaldbahn AG
Der Präsident: **J. Streiff** Der Vizepräsident: **R. Vogt**

Silo AG, Brunnen

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, 19. Mai 1969, 11.30 Uhr, Hotel Hermitage, Luzern

Behandlung der statutarischen Traktanden

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden jedem Aktionär persönlich zugestellt.

Der Verwaltungsrat

Stahlrohr AG, Rothrist

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

der Stahlrohr AG, Rothrist, **Montag, den 28. April 1969, in Olten, um 11.30 Uhr, im Bahnhofbuffet 1. Kl., 1. Stock**

Traktanden:

1. Protokoll
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1968
3. Bericht der Kontrollstelle
4. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1968
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
6. Décharge-Erteilung
7. Statutenänderung
8. Wahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten
9. Wahl der Kontrollstelle
10. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 1968 sowie der Entwurf zur vorgesehenen Statutenänderung, liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, ihre Eintrittskarten bis spätestens 24. April 1969 bei der Stahlrohr AG, Rothrist, zu verlangen, gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien. An der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten verabfolgt.

Rothrist, 14. April 1969 **Der Verwaltungsrat**

Algemene Bank Nederland (Genève) S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 25 avril 1969, à 11 heures 30, au siège social, 12, quai Général-Guisan, Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs des comptes.
3° Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1968 et décharge aux organes de l'administration.
4° Utilisation du bénéfice.
5° Changements au conseil d'administration.
6° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires de la banque.

Genève, le 15 avril 1969 **Le conseil d'administration**

Antennes Collectives de Télé Vision S.A. à Moutier

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 23 avril 1969, à 16 heures, à l'Hôtel Schweizerhof, à Berne, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport de l'administrateur délégué
2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1968 et du rapport du commissaire vérificateur
3° Nominations statutaires
4° Activité future
5° Divers et imprévu

Le compte de profits et pertes, le rapport du commissaire-vérificateur, sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 13 avril 1969.

Moutier, le 10 avril 1969 **Le conseil d'administration**

Tourism and Sport Development Holding Chiasso

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il 6 maggio 1969, alle ore 11, presso la Fiam S.A., Via Livio 5, Chiasso.

Ordine del giorno:

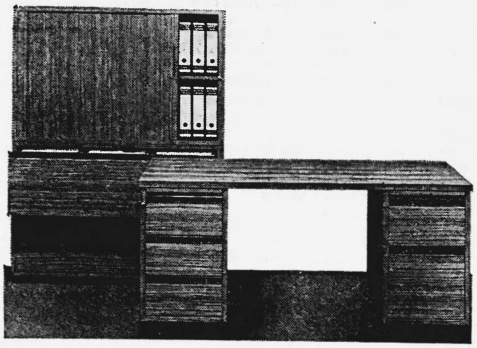
1° Relazione dell'amministrazione all'assemblea.
2° Bilancio e conto profitti e perdite al 31 dicembre 1968.
3° Rapporto dell'ufficio di revisione.
4° Nomine statutarie.
5° Eventuali.

La relazione del consiglio, il bilancio e conto profitti e perdite sono a disposizione degli interessati presso la sede sociale.

Il consiglio di amministrazione

Neu echo Line

Büromöbel



PVC-Kunststoff-Furnier in Struktur Nussbaum und Eiche. Schweizer Qualität, lichtecht, strapazierfähig, abwaschbar, antistatisch. Elementbauweise, frei kombinierbar.

Lateralschrank 78 cm hoch	Fr. 441.–
Echo-Class-Hängeregistraturschrank 78 cm hoch	Fr. 475.–
Schreibtisch	Fr. 850.–

Verlangen Sie Prospekte des Gesamtprogrammes!

büfag Neuengasse 21, Bern, Tel. (031) 22 64 71

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 18. Januar 1969 verstorbenen

Karl Marcel Boss

geb. 5. November 1900, von Sigriswil (Bern), Holzhandel, wohnhaft gewesen Rebbergstrasse 57, **8049 Zürich,** hat der Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 27. Februar 1969 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet.

Es werden deshalb sowohl die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 20. Mai 1969 schriftlich beim Notariat Höngg-Zürich, Limmattalstrasse 140, 8049 Zürich, anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben denjenigen Gläubigern, deren Forderung deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 3, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, die keine Eingabe machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich-Höngg, den 11. April 1969

Notariat Höngg-Zürich:
Isler, Notar

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Fritz Marti

geb. 1916, des Johannes sel., von Wahlern, gewesener Handelsmann, wohnhaft gewesen in der Pfadern, **Rüschegg-Heubach,** verstorben am 22. März 1969.

Eingabefrist bis und mit 21. Mai 1969:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Schwarzenburg;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Walter Hähni in Schwarzenburg.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber dem Verstorbenen innerhalb der oben bestimmten Frist schriftlich, mit Wert 22. März 1969, einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Artikel 590 ZGB).

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist schriftlich anzumelden.

Massaverwalter: Herr Fürsprecher **Rolf Steinegger,** Gerichtsschreiber, Schwarzenburg.

Schwarzenburg, den 11. April 1969

Der Beauftragte:
Walter Hähni, Notar
Schwarzenburg

Ihr **STEMPEL-** Lieferant

H. Homberger
Spitalgasse 4, Tel. 052 / 22 65 02
8401 Winterthur, im Zentrum

Nur

Fr. 3.75 pro Monat kostet Sie ein Inkasso-Abonnement bei D&BB

also nur Fr. 45.- pro Jahr. Wenn aber ein von D&BB gemahnter Schuldner in der Schweiz nach der ersten Mahnung innert 10 Tagen bezahlt, entrichten Sie an uns kein Erfolgs-Honorar! Und das ist nur einer von vielen Vorteilen. Der wichtigste: Ihr Schuldner ist stärker beeindruckt von uns als von Ihnen, weil er weiss, dass wir in der Schweiz für mehr als 10 000 Kunden arbeiten.

Übergeben Sie uns Ihre Verlustscheine!

Niemals sollten Sie Verlustscheine abschreiben. Unser Vorschlag: Sie stellen uns Ihre Verlustscheine zu. Haben wir Erfolg, bezahlen Sie 50% Honorar. Haben wir keinen Erfolg, bezahlen Sie nichts. Für Inkasso, Verlustscheine, Handelsauskünfte zur ältesten (Gründungsjahr 1841) und grössten (18 000 Mitarbeiter mit 250 Büros auf 5 Kontinenten) Firma — zu D&BB mit 8 Büros und 90 Mitarbeitern allein in der Schweiz (Telex-Dienst).

D&BB
DUN+BRADSTREET, Bichet
Handelsauskunftei, Inkasso
Telefon 051/35 76 22
Telex 53 653
8036 Zürich, Weststrasse 70

BON

Senden Sie uns Ihren ausführlichen Prospekt mit Tarif für Inkasso und andere Dienstleistungen:

Firma:

Wir sind ein junger, aufstrebender Betrieb der **Treuhandbranche** mit Büros in Baden AG und Wil SG und suchen zur Ergänzung unseres initiativen Teams weitere qualifizierte Mitarbeiter:

Buchhalter/Steuerberater

Die absolut selbständige Führung und Ueberwachung unserer Treuhandabteilung in **Baden AG** möchten wir einer jungen, seriös ausgebildeten Kraft anvertrauen. Dieser Posten verlangt fundierte Fachkenntnisse im Buchhaltungs- und Steuerwesen, Organisationstalent, Einsatzfreudigkeit, sicheres Auftreten und alle Charaktereigenschaften, welche für die Beratungstätigkeit erforderlich sind.

Zur Entlastung und Stellvertretung unserer Chefs in **Baden** und **Wil** engagieren wir weitere, ebenfalls junge bilanzsichere Fachleute.

In unserem kleinen Team bieten wir eine leistungsgemässe Honorierung, ein überaus angenehmes Arbeitsklima und die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung auf der Treuhandbranche.

Interessenten bitten wir um ihre schriftliche Bewerbung oder einen Anruf zwecks Festsetzung einer unverbindlichen Besprechung. Diskretion ist für uns Selbstverständlichkeit.

DR. A. STRÄSSLE, BADEN
Treuhand + Verwaltung
Cordulaplatz 3
Tel. 056/2 65 65

Wohin mit Ihren Transitgütern?

Zirka 100 m² stehen zu Ihrer Verfügung im neuen Transitlager, Basel Freilager. Anfragen unter Chiffre N 03-101628 an Publicitas AG., 4001 Basel

Zu verkaufen

Mehrfamilienhaus mit Garagen

in ruhiger Lage einer Vorortsgemeinde von Biel
Brutto-Rendite 6,7%
Nötiges Eigenkapital: Fr. 200 000.–
Vorzügliche Anlage

Anfragen u. Besichtigung unter Chiffre PN 25303 an Publicitas, 1002 Lausanne

Locaux commerciaux neufs 390 m² (1 étage)

Lausanne - Saint-Sulpice

à louer Fr. 47.50 le m², proximité immédiate route Lausanne-Genève, accès facile, monte-charge, ascenseur.

Aménagement à convenir.

Ecrire **EFSA, case 91, Lausanne 9, tél. (021) 35 42 45.**

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Wir suchen

an Stelle des nach 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand tretenden

Leiters unserer Agentur Muttenz

einen initiativen, gut ausgebildeten **NACHFOLGER** mit Bankpraxis. Bewerber mit eidg. Bankbeamtendiplom werden bevorzugt.

Wir bieten:

- entwicklungsfähigen Posten
- Unterschriftsberechtigung
- volle Unterstützung im Aufbau unserer per Jahresende an der Hauptstrasse Nr. 79 neu zu beziehenden Agentur
- Fünftagewoche
- zeitgemässe Entlöhnung
- gut ausgebaute Fürsorgeeinrichtung

Wenn Sie sich befähigt fühlen, die Leitung und den weitern Ausbau unserer Agentur Muttenz zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte, unter Einreichung der üblichen Unterlagen, bei unserer Direktion Basel.

BASELLANDSCHAFTLICHE HYPOTHEKENBANK
Zweiganstalt Basel, Elisabethenstrasse 30
Tel. (061) 25 94 40

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

kaufmännischer Angestellter oder Buchhalter

zur selbständigen Führung von Mitglieder-Buchhaltungen (teilweise Aussendienst) und Erledigung von Steuermandaten. Kleines Arbeitsteam, sehr zentral gelegene Büros und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Bitte setzen Sie sich mit unserem Herrn Obergfell in Verbindung, um eine unverbindliche Besprechung zu vereinbaren.

Treuhand- und Buchhaltungsstelle des Schweizerischen Spenglermeister- und Installateur-Verbandes, Auf der Mauer 11, **8001 Zürich,** Telefon (051) 47 31 00

Im Neubau des **Zollfreilagers Basel** haben wir noch

Transitlagerraum

für unverzollte Güter frei.

General Transport AG, 4002 Basel
Telefon 35 08 10 (intern 20)
Telex 62155

Gesucht langjährige Mieterschaft für modernes, neues

Lagerhaus im Tessin

zirka 2000 m²

Erweiterung, Ausbau und Unterhaltung möglich. Wird einzeln oder parzelliert vermietet. Eignet sich auch für Fabrikation.

Anfragen unter Chiffre K 70183 an Publicitas AG, 3001 Bern.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

Buchhalter

als rechte Hand des Hauptbuchhalters.

Interessante, vielseitige Tätigkeit. Unsere moderne Verkaufsorganisation bietet auch Aufstiegsmöglichkeiten an Bewerber, die gewissenhaft und selbständig arbeiten. 5-Tage-Woche. Ab 1. Oktober 1969 ziehen wir in neue moderne Büroräume in Dübendorf.

Offerten mit Lebenslauf, Foto und Gehaltsansprüche sind zu richten an: AMECO Alfa Metalcraft AG, Ueberlandstrasse 86/88, 8051 Zürich, Tel. (051) 40 04 77

Brochure AELE

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A 5). Prix: **fr. 2.–** (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre **compte de chèques postaux 30-520,** Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

NB. L'édition en langue allemande est épuisée.